

EXTRA: SCHREINER-INNUNG

Neue Impulse für das Handwerk setzen

Die Schreinerinnung Freiburg lädt morgen zur Mitgliederversammlung in die Gewerbe-Akademie Freiburg und setzt neue Akzente mit zwei Fachvorträgen

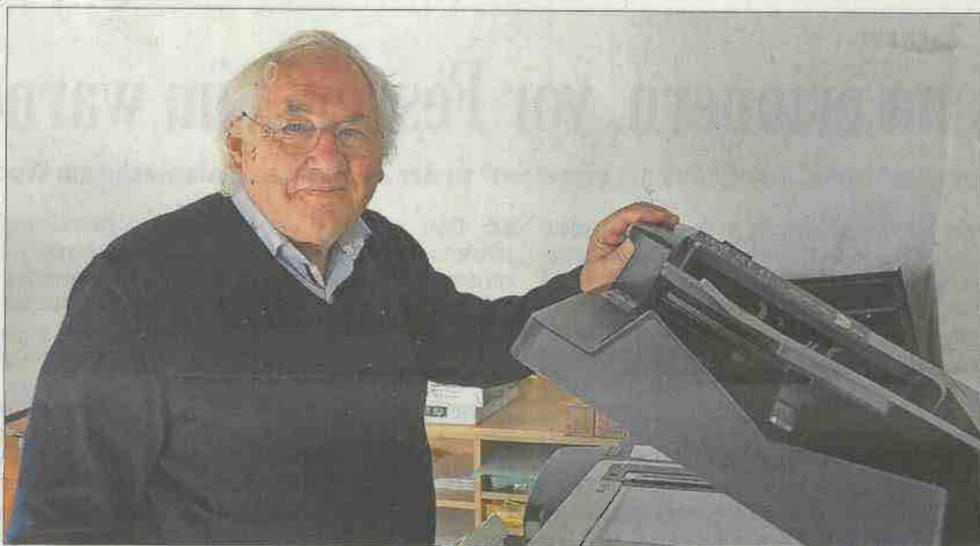
Die Perspektiven des Schreinerhandwerks und der Handwerksbetriebe stehen am morgigen Donnerstag, 8. März, im Fokus der Hauptversammlung der Schreinerinnung Freiburg, die in der Gewerbe-Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, im Saal Debold stattfindet. Während des Treffens wird es daher auch zwei Fachvorträge geben.

Mit einem gemeinsamen Vesper startet die Mitgliederversammlung um 19 Uhr, ehe Obermeister Bernd Schwär die Gäste begrüßt. Gleich im Anschluss stehen zwei Fachvorträge auf der Agenda.

„Während des baden-württembergischen Handwerkstags wurde die Losung ausgegeben, dass man beim Handwerk die Menschlichkeit im Betrieb und die Zusammenarbeit mit jungen Leuten neu denken muss“, sagt Obermeister Schwär. Um Jugendliche für das Handwerk zu gewinnen, sei beispielsweise auch eine andere Ansprache und ein anderer Umgang mit neuen Medien nötig. Daher starte man Hand in Hand mit dem

Fachverband eine Offensive über Facebook, Twitter & Co. „In diesen Portalen können die Leute künftig über das Gewerk diskutieren und sich informieren“, kündigt Schwär an. Passend dazu ist deshalb mit Kerstin Wadehn eine Betriebsberaterin der Handwerkskammer Freiburg geladen, die vor Ort einen Vortrag über die Personalentwicklungen im Dialog im Handwerksbetrieb 2025 halten wird. Ergänzend dazu soll es ab Sommer auch die Hashtags „#Schreiner lernen“ und „#Schreiner lernen“ geben, wo sich Interessierte mit entsprechenden Infos versorgen können; und so schließlich auch dafür sorgen können, dass das Schreinerhandwerk fortbesteht.

Ein weiterer Vortrag, einer der technischen Art, ist dem personell-sozialen noch vorgeschaltet: Thomas Dietz von der Firma Tremco-Ilburch wird über die Themen Kleber, Schaum und Silikone referieren. „Die technischen Veränderungen halten immer mehr Einzug, momentan gibt es irrsinnig



Bernd Schwär ist – nicht nur wie hier am Kopiergerät – für die Schreinerinnung seit 26 Jahren als Obermeister Freiburg tätig.

FOTO: ANITA FERTL

viele Neuerungen“, begründet Schwär, warum er diesen Vortrag in die Versammlung integriert hat. „Heutzutage wird vieles verklebt. Es gibt sogar Hybriddichtstoff, die

zukünftig die Silikone ersetzen“, gibt Schwär ein Beispiel.

Insgesamt sieht sich die Schreinerinnung mit 50 Mitgliedsbetrieben gut aufgestellt: „Wir hatten ei-

nen Zuwachs von zwei Mitgliedern“, zeigt sich der Obermeister erfreut.

Dennoch geht der Lehrlingsmangel auch an der Schreinerin-

nung nicht spurlos vorüber. Die Zahl derjenigen, die den Schreinerberuf erlernen wollen, sei zwar gleich hoch wie in den vergangenen Jahren und zwischen 26 und 30 Auszubildende absolvieren nach wie vor jährlich ihre Gesellenprüfung. „Momentan können wir mit der Entwicklung noch gut auskommen, aber die Tendenz geht leicht nach unten“, sagt Schwär.

Hinzu kommt das Umfeld: Da die Innungsbezirke allgemein mit abnehmenden Lehrlingszahlen zu kämpfen hätten, stünden Überlegungen an, Kooperationen einzugehen, zu fusionieren und die Verteilung neu zu bündeln. „Denn eine Innung lebt von den jungen Leuten und von der Gesellenprüfung, das ist das zentrale Thema“, resümiert der Obermeister.

Wahlen stehen beim jetzigen Treffen keine an. Da es sich bei der Mitgliederversammlung um eine öffentliche Veranstaltung handelt, sind Interessierte herzlich willkommen. **anfe**

Holz ist Müller schön!!

www.schreinerei-muellerschoen.de

Bürosysteme



MODUTEC Bernd Schwär GmbH
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

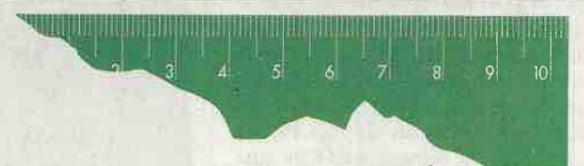
Leben im Freien
Terrassen | Balkone | Fassaden

nachhaltig | einzigartig | green



FurnierHandel GmbH
Eschenweg 2, 79232 March
0 76 65 / 92 99 0
fhg@furniere-holz.de

www.furniere-holz.de



ESCHMANN

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4 • 79110 FREIBURG-WEST • TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreinerei-eschmann.de • info@schreinerei-eschmann.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Umkirch • Achem • Bad Schönborn • Heppenheim

www.beka-gruppe.de

NATÜRLICH

Seit über 100 Jahren innovativ und wertbeständig

- Schreinerei
- Innenausbau
- Solaranlagen
- Fußböden
- Dämmungen
- Naturfarbenhandel
- Baubiologische Beratung

Schreinerei Natürlich Fallert

Dorfstraße 20 • 79232 March-Hugstetten
Telefon 07665 1307 • Telefax 07665 2825
info@natuerlich-faller.de

ADALBERT FALLERT

Info der Schreiner-Innung Freiburg

- Tips für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb
- Holen Sie vor der Auftragsübergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein.
 - Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten
 - Klären Sie sämtliche anfallende Kosten; die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 44,- und 60,- € und der Lehrlingslohn zwischen 24,- und 31,- €, bei Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 120,- und 150,- €
 - Anfahrtpauschalen: bis 10 km von 14,- bis 18,- €, bis 20 km 28,- bis 38,- €, über 20 km nach Vereinbarung
 - Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart

Weitere Infos unter www.schreiner-innung-freiburg.de und unter E-Mail: schreiner-innung-freiburg.de ans Innungsbüro



Rückmeldebogen zum Tag des Handwerks am 15. September 2018

Kontakt Daten: Schreiner-Innung Freiburg
Innung: _____
Ansprechpartner: Bernd Schwär
Telefon: 4590030
E-Mail: schwaer@modutec.de

Ja, wir möchten uns am Tag des Handwerks 2018 in folgendem Landkreis anmelden:

- Emmendingen
- Freiburg
- Offenburg
- Lörrach

Wenn das Einzugsgebiet Ihrer Innung mehrere Landkreise umfasst, können Sie sich selbstverständlich für mehrere Standorte anmelden. Bitte füllen Sie in diesem Fall für jeden Standort eine separate Anmeldung aus.

Datum: Au den 08. Juni 2018

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie diesen Rückmeldebogen bis zum 15. Juni 2018 per E-Mail zurück an:

imagekampagne@hwk-freiburg.de oder an Ihre Kreishandwerkerschaft:

kh-emmendingen@gmx.net

Emmendingen

info@kreishandwerkerschaft-freiburg.de

Freiburg

info@khw-ortenau.de

Offenburg

info@kreishandwerkerschaft.de

Lörrach

Oder Melden Sie sich direkt Online unter folgenden Link bis spätestens 08. Juni 2018 an: <https://www.umfrageonline.com/s/umfrage1-tdh2018>



Preistableau der Schreiner-Innung Freiburg 02/18

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem - Innungsbetrieb

Abwicklungspauschale, Plan,- und technische Zeichnungserstellung:
Erst-Beratung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 50,- bis 100,-€
Planungen,- Zeichnungserstellung Auftragswert
bis 8.000,-€ von 30,- bis 300,-€, über 8.000,-€ nach Vereinbarung.
Grundpauschale für Reparaturen bei Dauer von 1,5 bis 2,5 Stunden:
Eine Pauschale zwischen 125,- bis 185,-€.
Über 3 Stunden: Gilt der normale Stundenverrechnungssatz
Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 44,- und 60,- €
Der Lehrlingslohn zwischen 24,- und 31,- €,
Maschinen von 70,-€ und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €
Anfahrtpauschalen: Bis 10 Km: 14,- bis 18,- Euro,
bis 20 Km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km: Nach Vereinbarung.
Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest,
Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart.

Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg

- => 08. März 2018 Hauptversammlung um 19.00 Uhr, GA Freiburg
- => 10. bis 13. Mai 2018 Innungsausflug, nach Wien
- => 16. bis 26. Juli 2018 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
- => 27. Juli 2018 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
- => 08. November 2018 Mitgliederversammlung 19.00 Uhr
- => Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
- => #schreinerinwerden => #schreinerwerden

Nur Veröffentlichung nach Rückfrage möglich!!

"Datum offen"

**Bernd Schwär
Obermeister
Schreiner-Innung Freiburg
H.: 0172/7260939 oder schwaer@modutec.de**

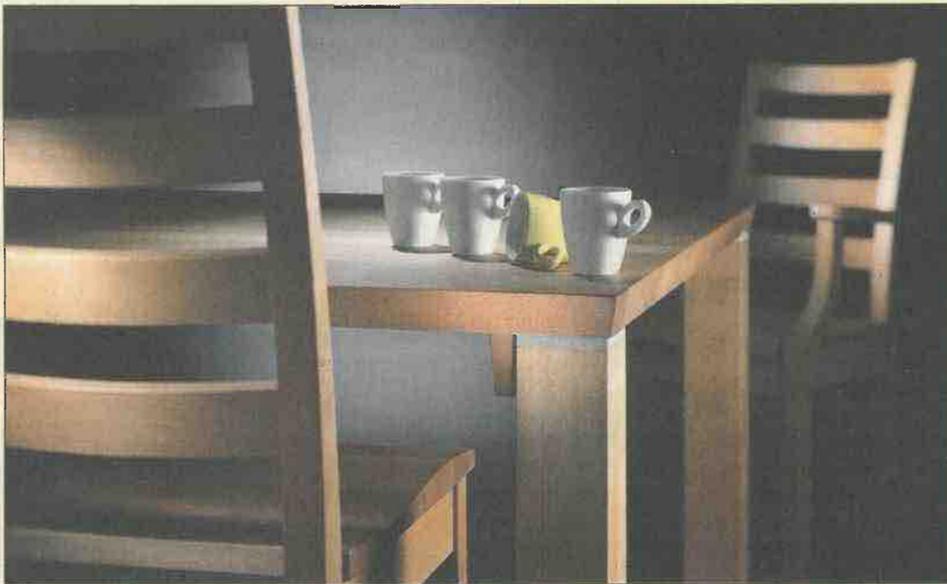


Massivmöbel leben länger

Tipps zur Pflege von Holzmöbeln: Grauschleier vermeiden, dauerhafte Freude sichern

(sk). Staub ist ein hartnäckiger Geselle. Liegt er längere Zeit, lässt er sich mit einem trockenen Tuch oft nicht mehr rückstandsfrei entfernen. Massivholzmöbel bekommen dann einen Grauschleier, der nicht nur Gästen unangenehm auffällt. „Wenn man von vornherein auf die richtige Pflege achtet, strahlen Massivholzmöbel ewig“, weiß der Experte Andreas Ruf.

Im Fall des Grauschleiers beispielsweise hilft ein weiches Tuch, das mit ein wenig Wasser benetzt wird. „Es darf aber keineswegs nass sein. ‚Nebelfeucht‘ heißt die Devise und es sollte nur mit leichtem Druck eingesetzt werden“, betont Andreas Ruf. So lässt sich der Schmutz problemlos entfernen und die Möbel sehen hinterher aus wie am ersten Tag. Wenn einzelne Bereiche eines Möbelstücks stärker verschmutzt sind, können diese mit Neutralseife, einem Schwamm und wenig Wasser gereinigt werden. Anschließend wird die Seife abgewischt und das Holz trocken gerieben. Wenn die Möbeloberflächen nicht lackiert und nicht eingefärbt sind, können selbst Laien die Makel ausbessern. Schleif-Vlies, das längs zur Holzrichtung geführt wird, eignet sich beispielsweise gut für das Entfernen von Schuhsohlenabdrücken an Tisch-



Mit regelmäßiger Pflege und Reinigung strahlen Massivholzmöbel für die Ewigkeit.

Bild: IPM

oder Stuhlbeinen.

Genauso wichtig wie die Reinigung ist die anschließende Pflege des Holzes: Während lackierte Oberflächen nicht nachbehandelt werden müssen, sollten bei Öl- oder Wachsflächen die vom Schmutz befreiten Flächen mit entsprechenden Ölen oder Wachsen versiegelt werden. „Wichtig

ist, dass diese Produkte vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wurden und für die Behandlung des Möbelstücks geeignet sind“, erklärt Ruf.

Lack versiegelt Oberflächen vollständig

Viele Möbelstücke aus Massivholz

werden schon vom Hersteller mit Lacken überzogen, welche die Poren des Holzes verschließen. Damit sind die Oberflächen gegen äußere Einflüsse vollständig versiegelt und Schmutz lässt sich mit geringem Aufwand entfernen. Es gibt UV-härtende, wasser- und lösemittelhaltige Lacke, die eine spätere Nachbehandlung der Oberflä-

che nahezu unnötig machen. Ein traditionelles und naturnahes Material zur Oberflächenbehandlung ist Schellack.

Eine Alternative zum Lack sind Öle. Auch sie schützen das Möbel für den täglichen Gebrauch.

Geöltes Holz fördert das Raumklima

Öl dringt gut in das Holz ein, lässt aber die Poren offen, so dass die Möbeloberfläche dampfdurchlässig bleibt. Das Holz kann so die überschüssige Luftfeuchtigkeit aufnehmen, bei Bedarf wieder abgeben und so das Raumklima regulieren. „Zusätzlich wird die Farbe und Maserung des Holzes aufgefrischt und das Möbelstück wirkt wie neu“, so Ruf.

Am häufigsten werden Lein-, Raps-, Oliven- oder Walnussöl zur Pflege

verwendet.

Auch mit natürlichen Wachsen oder Öl-Wachsmischungen lassen sich Möbeloberflächen wirksam schützen, indem sie für einen hohen Abriebschutz sorgen. Gewachste Oberflächen glänzen dauerhaft und wirken stärker wasserabweisend als Öl.

Wachs verleiht Oberflächen dauerhaften Glanz

Mit Wachs können kleine Dellen und Kratzer verschlossen werden. Oft wird Carnauba-Wachs, gemischt mit Bienenwachs und Leinöl, verwendet.

„Welche Möbeloberflächen einem letztendlich am besten gefallen und wie sich die Pflege dieser Möbel gestaltet, sollte bereits vor dem Möbelkauf mit qualifizierten Mitarbeitern im Fachhandel geklärt werden“, rät Ruf.

Neue Medien bei der Innung

Obermeister Bernd Schwär spricht über den modernen Auftritt der Schreiner Innung

(bge). Der Obermeister Bernd Schwär der Schreiner Innung Freiburg macht sich derzeit Gedanken über die Art und Weise, der Innung einen neuen digitalen Anstrich zu verpassen. Viel zu lange hätte man versäumt, die Integration der neuen Medien anzugehen, meint Schwär.

Die Schreiner Innung steht heute am einer Schneide zwischen Wandel und Zeit. Schwär hat mit dem Stadtkurier über Absichten und Ziele mit neuen Medien bei der Innung gesprochen.

SK: Hat das Handwerk derzeit Schwierigkeiten bei der Findung von jungen Leuten oder warum wollen sie nun digitale Medien einführen?

Schwär: Das ist richtig. Wir haben versäumt, die jungen Menschen anzusprechen, und kamen zum Entschluss angesichts der Digitalisierung: Wir müssen uns verändern und uns an die Gegebenheiten der aktuellen Zeit anpassen.

SK: Wie macht sich der Wandel bei Ihnen bemerkbar?

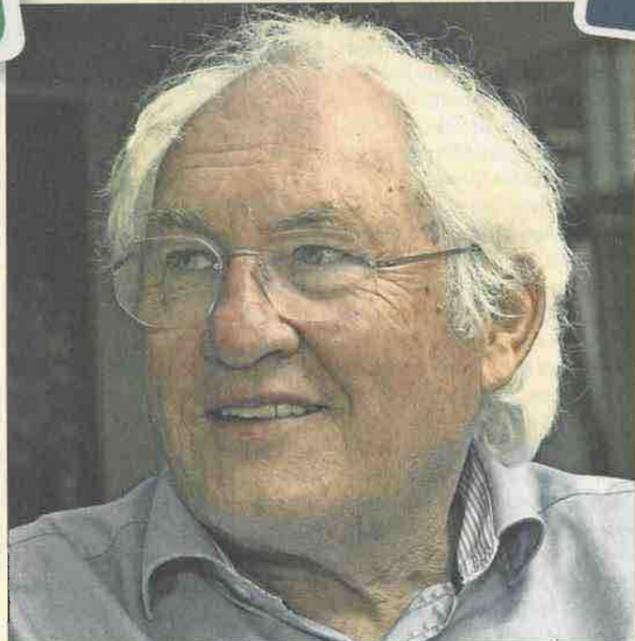
Schwär: Die Zahlen der Einstellungen junger Azubis sind immer noch nicht da, wo wir sie gerne wieder hätten. Die Schul- und Studienabrecher sollten wir wieder ebenfalls erreichen, damit wir auch hier flächendeckend vertreten sind. Ich glaube nicht, dass kleine Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften heute noch alleine ausreichen

dafür. Wir haben einen Wandel, den wir annehmen müssen.

SK: Was ist die Lösung und wie sehen Sie diese?

bereits, dass das nun nicht mehr ganz ausreicht. Damit komme ich mir schon fast wieder altmodisch vor und muss mir eben überlegen, was ich verändern möchte. Ich denke, es ist wieder Zeit, alles anders zu machen und sich dem Wandel anzupassen. Heute sind

ren Anstrich bekommen. Die Innung möchte das absehbar ordentlich installieren und den Mitgliedern als Stütze zur Verfügung stellen, in welcher Form auch immer. SK: Wieviel Erfahrungen haben Sie mit sozialen Medien persönlich gemacht?



Bernd Schwär

Bild: Schreiner Innung

es die neuen Medien. Wenn Sie heute eine WhatsApp-Gruppe einrichten, haben sie eine viel größere Erreichbarkeit - und das in wenigen Sekunden. Das war damals nicht denkbar. Manchmal ist es ein unglaublicher Wahnsinn, obwohl auch Dinge geteilt werden, die nicht unbedingt immer zum Thema gehören. Das ist der Unterschied.

SK: Wie affin sind denn die Betriebe Ihrer Innung für neue Medien? Bedarf es da einer professionellen Einführung?

Schwär: Ich denke, die Betriebe sind da sehr affin. Je-

Schwär: Ich muss ehrlich zugeben, dass ich mit Facebook selbst gescheitert bin. Zuerst musste ich mich einfinden und komme heute mit den vielen Freundschaftsanfragen nicht mehr nach. Viele Anfragen darunter sind auch nicht wirklich ernst zu nehmen. Deshalb habe ich das tatsächlich auf Eis gelegt. Da bin ich nicht wirklich konform mit der Art und Weise. Instagram ist ebenfalls eine interessante Plattform. Auch da bin ich Mitglied

nicht verschlafen. Es gibt Möglichkeiten, über soziale Medien auch Geld zu verdienen. Wir sehen das als zusätzliche Werbemaßnahme für die Innung. Möbelmacher, Planer und Berater haben hier irrsinnige Möglichkeiten, ihre Wege neu einzuschlagen. Wieso sollten wir das nicht integrieren? Wie wir da unser Auftreten anstreben, müsste zwar noch geklärt werden, aber man sollte es annehmen und den neuen Medien die Chance geben, sich zu etablieren. Ich habe gelernt, wenn man etwas ins Netz stellt, verliert es sich im weltweiten Netzwerk - und was Google nicht kennt, gibt's leider nicht!

SK: Sie wollen die Innung auffrischen. Ist das Ihrer Einschätzung nach einfach zu bewerkstelligen?

Schwär: Leider benutzen viele noch ein altes Handy und kein Smartphone, weil sie einfach eine Abneigung gegen neue Medien haben. Diese Angst müssen wir vor allem unseren älteren Mitgliedern nehmen. Wir müssen ihnen die neue Medien greifbar machen, um auch sie in der heutigen Zeit Willkommen heißen zu können. Diese Chancen sollten

gegeben sein.

Damals hat man alles drucken lassen und verteilt, heute wird nunmal gepostet. Donald Trump ist mit Twitter Präsident geworden. Sie sehen, Menschen brauchen Erfolg. Daher kann es nicht schaden, umzusatteln und das Neue anzunehmen. Deshalb haben auch wir extra ein Budget dafür eingerichtet, um genau diese Dinge zu ermöglichen. Wir können ganz neue Schritte machen - und das macht Sinn! #schreinerwerden #schreinerinwer-



ESCHMANN PARTNER

E S C H M A N N

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreiner-eschmann.de • info@schreiner-eschmann.de

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb

- Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvorschlag ein
- Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten
- Klären Sie sämtliche anfallende Kosten; die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 44,- und 60,- € und der Lehrlingslohn zwischen 24,- und 31,- €, bei Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 120,- und 150,- €
- Anfahrtspauschalen: bis 10 Km von 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km nach Vereinbarung
- Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart

=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de,
E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUTECH Bernd Schwär GmbH
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutech.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzboden
Laminatboden, Arbeitsplatten, Fensterbänke
Möbelbau, Baublog BSH KVM

Roho, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtmaterialien (N.H., L.H.)

190. JAHR DER SCHREINER-INNUNG FREIBURG 2018

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar 2019
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do Ostersonntag	1 So Ostersonntag	1 Di Maifeiertag	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do Allerheiligen	1 Sa	1 Di Neujahr
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Ostermontag	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So 1. Advent	2 Mi
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do Nikolaus	6 So Heilige Drei Könige
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So Erntedankfest	7 Mi	7 Fr	7 Mo
8 Mo	8 Do	8 So	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo Europatag	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So 2. Advent	9 Mi
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do	10 Mo	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So Martinstag	11 Di	11 Fr
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Do	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa
13 Sa	13 Di Fasnacht	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So
14 So	14 Mi Valentinstag	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Do	16 Di	16 Fr	16 So 3. Advent	16 Mi
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So Volkstrauertag	18 Di	18 Fr
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So Pfingstsonntag	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag	21 Do Sommeranfang	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr Winteranfang	21 Mo
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So 4. Advent	23 Mi
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiligabend	24 Do
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So Totensonntag	25 Di 1. Weihnachtstag	25 Fr
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi 2. Weihnachtstag	26 Sa
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi Siebentag	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So Ende Sommerzeit	28 Mi	28 Fr	28 Mo
29 Mo	29 Do	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Di	30 Fr Karfreitag	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi
31 Mi	31 Sa Ostersonntag	31 Sa	31 Mo	31 Do Fronleichnam	31 Di	31 Do	31 Fr	31 Fr	31 Mi Reformationstag	31 Mo	31 Mo Silvester	31 Do

Schreiner-Innung Freiburg
 Dorfstraße 36 - 79280 Au bei Freiburg /
 Tel.: 0761-459 000 / Fax.: 0761-459 0010
 E-mail: schreiner@modutec.de / © Copyright Bernd Schwaib
 www.schreiner-innung-freiburg.de

Schulferien in Baden-Württemberg
 01. - 05. Januar (Winterferien)
 26. März - 06. April (Ostern)
 22. Mai - 01. Juni (Pfingsten)
 26. Juli - 07. September (Sommerferien)
 29. Oktober - 02. November (Herbstferien)
 24. - 31. Dezember (Weihnachtsferien)
 Änderungen vorbehalten

Tipps für gute Zusammenarbeit mit Kunden
 - Erstellen Sie zu jeder Anfrage einen schriftlichen Kostenvoranschlag.
 - Treffen Sie genaue Absprache über Art und Umfang der Tätigkeiten.
 - Klären Sie sämtliche anfallenden Aufwendungen so genau wie möglich!
 - Empfohlene Stundenverrechnungssätze können zwischen 44,- und 60,- Euro und der Lehrlingslohn zwischen 24,- und 31,- Euro, bei Sondermaschinen wie CNC auch bis zu 120,- und 150,- Euro betragen.

www.hwk-freiburg.de
 DAS HANDELWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN!

Mit Grün markierten Tagen oder Wochen finden Aktionen der Schreiner-Innung Freiburg statt.

Anfahrtsparshalten: bis 10 Km von 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km 28,- bis 38,- Euro über 20 Km nach Vereinbarung
 Die Preisangaben sind ohne gültige Maut.
 Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und müssen schriftlich vereinbart sein. Sollten Sie weitere Fragen zu Stundensätzen haben, so können Sie sich an die www.schreiner-innung-freiburg.de wenden.

Von: "Stefan Stein" <info@schreiner-innung-freiburg.de>
Betreff: Vorlage für Info-Mail
Datum: 25. Mai 2018 08:01:41 MESZ
An: <schwaer@modutec.de>

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie können sicher sein, dass wir Ihre persönlichen Daten zuverlässig schützen und verantwortungsvoll damit umgehen. Ab 25.05.2018 gelten nun europaweit die gleichen Regeln für den Datenschutz.
(Datenschutz-Grundverordnung DSGVO).

Aufgrund unserer Geschäftsbeziehung,
eines Austauschs von Kontaktdaten auf einer Messe oder
Veranstaltung oder bei anderer Gelegenheit sind Ihre
Adressdaten in unserem System gespeichert.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben!

Wir schreiben Sie deshalb an, weil wir Sie wie bisher über Informationen,
Änderungen, Nachrichten oder sonstigen Leistungen unserer Innung
informieren möchten (Artikel 6 Abs. 1 lit.f. DSGVO).

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben!

Sollten Sie zukünftig keine Informationen aus unserem Hause mehr wünschen,
können Sie jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der
Schreiner-Innung-Freiburg (info@schreiner-innung-freiburg.de) der Übersendung
von Informationen widersprechen. Gleiches gilt, wenn Sie generell mit der
Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nicht einverstanden sind. Bitte nennen
Sie uns im Falle eines Widerspruchs
Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen.

Für weitere Fragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

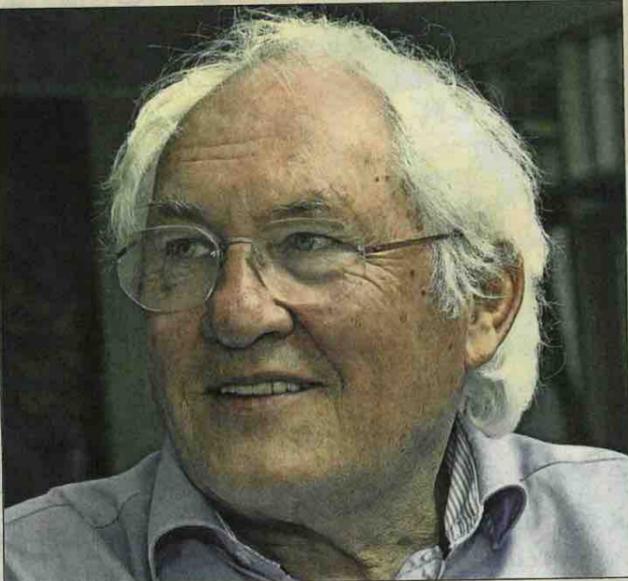
Freundliche Grüße
Der Vorstand der **Schreiner Innung Freiburg**



Frei und kreativ arbeiten

Der Obermeister der Schreiner-Innung Bernd Schwär über die Zukunft des Handwerks

(nik). Die Zukunft ist ein Thema, mit dem sich die Schreiner-Innung permanent beschäftigt. Nicht nur bei neuen Aufträgen ist der Blick nach vorne unabdingbar. Auch beim Thema Nachwuchs gilt es, sich frühzeitig bestmöglich gut aufzustellen. „Wir leben jetzt in einer Zeit, wo es den meisten sehr gut geht und es eigentlich nicht nötig ist zu jammern,“ sagt Bernhard Schwär, Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg. „Aber was passiert – ohne pessimistisch zu sein –, wenn sich die wirtschaftlichen Bedingungen verschlechtern sollten?“ Der Rat des 70-jährigen lautet: sich selbstständig machen, um nicht von anderen abhängig zu sein. „Als ich 1992 zur Schreiner-Innung kam, hatte diese noch 102 Mitglieder. Heute sind es nur noch 50.“ Selbst wenn die rund 20 Betriebe, die nicht Mitglied in der Innung sind, noch dazu gezählt werden: die Zahl der Schreiner-Betriebe nimmt ab. Dabei ist die Auftragslage gut, doch viele Unternehmen finden einfach keinen geeigneten Nachfolger. „Natürlich ist es nicht einfach, sich selbstständig zu machen,“ sagt Bernd Schwär. Zunächst einmal muss die Gesellenprüfung bestanden werden. Seit 2010 ist danach der Weg zum Meisterbrief frei, wo es früher noch eine dreijährige Gesellenzeit gab, in der Berufserfahrung gesammelt werden konnte. „Ich kann



Bernd Schwär

Bild: Schreiner Innung

verstehen, dass es für einen jungen Menschen etwas Angst macht, wenn man sich direkt nach der Ausbildung selbstständig machen soll.“ Doch der Weg würde sich lohnen, so Schwär: „Was gibt es schöneres, als frei und kreativ zu arbeiten und selbstständig Aufgaben erfüllen?“ Eine kleine Hürde sei es, für diese Aufgabe die passende Familie oder den richtigen Partner zu finden, der den nötigen Rückhalt gibt. Anderen Unterneh-

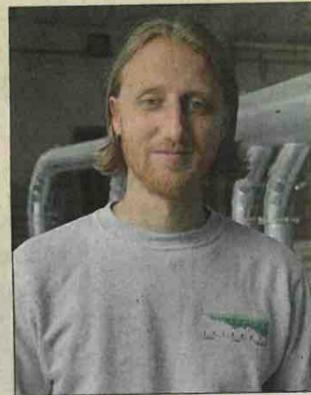
mern rät Schwär, nicht zu sehr auf das Geld zu schauen. „Wir brauchen neue Leute für das Handwerk. Es ist für beide Seiten besser, wenn sich der Nachwuchs einbringen kann und beweisen kann, dass er Fähigkeiten hat. Jüngere Leute kommen meistens nicht sofort von 0 auf 100. Junge Leute sollen sich das Recht erarbeiten dürfen, eine Nachfolge antreten zu dürfen.“ Schwär appelliert zudem, junge Schreiner nicht finanziell zu

überlasten: „Ja, Maschinen sind teuer, aber sie sind nach einigen Jahren abgeschrieben, da ist es nicht nötig, dem willigen Nachfolger Unsummen ab zu verlangen.“ Da das Geld durch Aufträge hereingeholt werden müsse, sei es auch vernünftiger maßvolle Lösungen für beide Seiten zu finden. „Wir haben uns im Vorstand der Schreiner-Innung schon ein paar Mal überlegt, wie man mehr Leute zur Selbstständigkeit ermutigen kann,“ sagt Bernd Schwär. „Wir können uns gut vorstellen, so etwas wie eine Junior-Partnerschaft anzubieten, bei der ein erfahrener Schreiner-Meister einem jüngeren zur Seite steht.“ Bereits heute stünden alle neuen Medien zur Verfügung; wer wolle, könne sich auch per WhatsApp oder Twitter melden, so Schwär. „Jeder Betrieb ist anders,“ sagt der Obermeister. „Neue Wege führen weiter, Betriebe müssen sich ändern.“ Um Berufserfahrung zu sammeln, empfiehlt Schwär vor der Selbstständigkeit wie früher mehr Berufserfahrung zu sammeln. Und der Obermeister wirbt für die Stärken der Innung: „Wer in der Innung ist, kann von anderen lernen, auch wenn es die Konkurrenz ist. Durch den gegenseitigen Austausch werden alle stärker.“ Die Schreiner-Innung wird sich auch weiterhin für ihre Mitglieder engagieren und gemeinsam Lösungen suchen für die Zukunft.

Sich selbst verwirklichen

Robert Eschmann über die Selbstständigkeit

(nik). „Der Schreinerberuf wurde mir in die Wiege gelegt,“ sagt Robert Eschmann. Der 30-jährige ist in der vierten Generation im Familienunternehmen, der Schreinerei Eschmann, tätig. Nach dem Produktionsmechanik-Studium und der Arbeit im Betrieb hat er im letzten Jahr die Meisterprüfung bestanden. Was für die Selbstständigkeit spricht? „Man kann sich selbst verwirklichen. Man arbeitet mehr, es fühlt sich aber nicht immer nach Arbeit an.“ Sein Rat: „Man sollte es sich gut überlegen, ob man sich darauf einlassen möchte.“



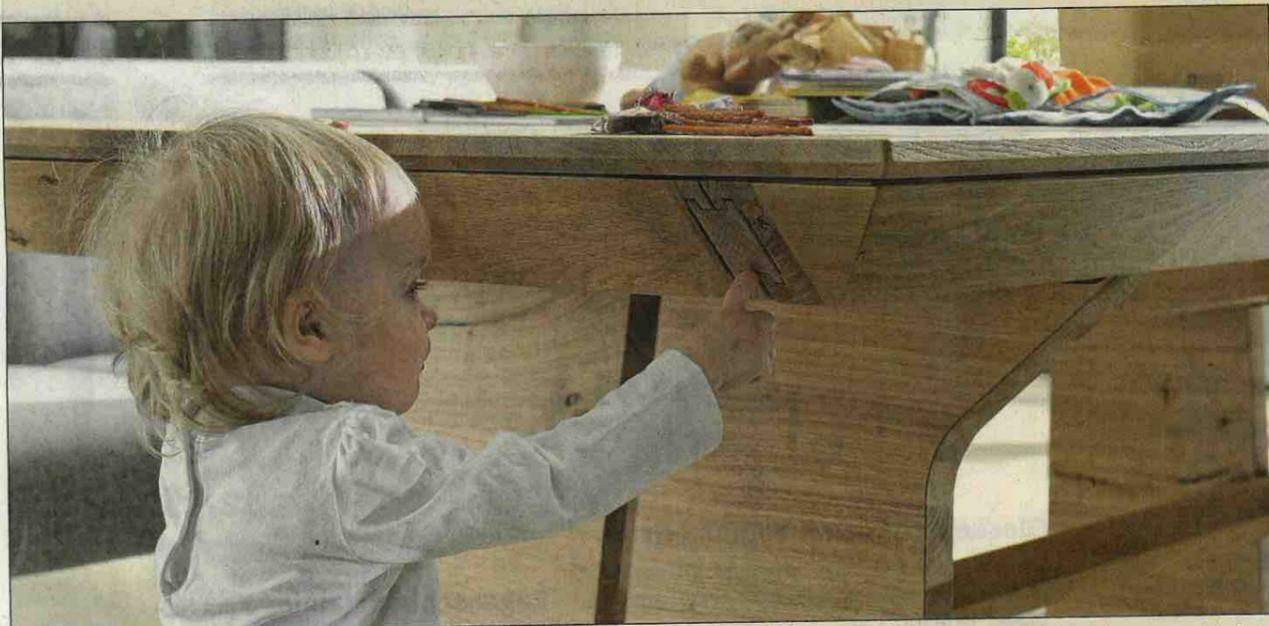
Robert Eschmann Bild: Kickert

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/18
 Erst-Beratung und Angebotserstellung zwischen 50,- bis 100,- €. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung.
 Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- und 31,- €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt. Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg
 => 16. bis 26. Juli 2018 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
 => 27. Juli 2018 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
 => 08. November 2018 Mitgliederversammlung 19.00 Uhr
 => Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de
 E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
 => #schreinerwerden => #schreinerwerden

Langlebigkeit zahlt sich aus

Viele gute Gründe für Massivholzmöbel – Positiv für Mensch und Umwelt



„Es gibt viele gute Gründe, das Zuhause mit Erzeugnissen aus echtem Holz einzurichten.“

Bild: DGM/Voglauer Möbelwerk

(sk). Der Werkstoff Holz ist ein echter Umweltschützer: Auch nach Weiterverarbeitung zu Möbeln, Häusern und Bodenbelägen kommt das Naturmaterial der Umwelt zugute. Gleichzeitig gefällt es mit seinem natürlichen Design, das individuelle Optik und zeitlose Schönheit sowie Robustheit miteinander in Einklang bringt. „Es gibt viele gute Gründe, das Zuhause mit Erzeugnissen aus echtem Holz einzurichten. Wer sich einmal für hochwertige Massivholzmöbel entschieden hat, möchte ihre Vorzüge nicht mehr missen – und tut damit sich selbst und der Umwelt einen Gefallen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Wälder entziehen der Atmosphäre das Treibhausgas CO₂, spalten es auf und speichern es als Kohlenstoff im Holz. So lange das Holz nicht ver-

demnach darf nicht mehr Holz gefällt werden als auch nachwächst. Gemeinsam entlasten gezielt nachgepflanzte Bäume und langlebige Holzprodukte die Umwelt.

Das „Goldene M“: Langlebige Möbel erkennen

Die Langlebigkeit von Möbeln wird mit dem RAL Gütezeichen „Goldenes M“ gekennzeichnet. „In explizit für die Möbelprüfung ausgestatteten Laboren untersuchen erfahrene Güteprüfer die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Diese sind die Grundlage für das „Goldene M“ und gelten europaweit als strengster Nachweis für Möbelqualität“, so Winning. Neben der Langlebigkeit wird in den Laboruntersuchungen auch die Sicherheit und einwandfreie Funktion sowie

die Möbel das „Goldene M“ in Form eines Aufklebers oder Anhängers“, merkt der DGM-Geschäftsführer an. Damit trage die Möbelindustrie dem großen Nutzen langlebiger Holzprodukte für die Umwelt Rechnung. Gleichzeitig schaffe die DGM eine Vertrauensbasis zum Endverbraucher sowie eine verlässliche Entscheidungshilfe für seinen Möbelkauf.

Holz ist der am meisten verwendete Werkstoff für Möbel aller Art. Am größten ist sein Einfluss als Klimaschützer, wenn er in seiner massiven Form genutzt wird. Endverbraucher, die sich für qualitätsgeprüfte Massivholzmöbel entscheiden, profitieren neben den durch das „Goldene M“ garantierten Qualitätsversprechen von weiteren Vorteilen.

Massivholzmöbel sind

men eines Wohnungswechsels bemerkbar macht. Außerdem besitzen Massivholzmöbel die Fähigkeit zur Hygroskopie. Das bedeutet, dass sie überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen und bei trockener Umgebungsluft wieder abgeben können. Diese das Innenraumklima positiv beeinflussende Funktion erfüllen massive Schränke, Betten, Tische & Co. umso besser, je offener sie sind, das heißt je weniger die Oberfläche versiegelt ist. Auch sind Massivholzmöbel von Natur aus antistatisch und antibakteriell: Sie ziehen keinen Staub an und sind damit leicht zu pflegen und sauber zu halten. Schließlich können im Massivholz enthaltene ätherische Öle sogar zum Abbau von Stress sowie zum Absenken von Puls und Blutdruck beitragen. „In unserer heutigen Gesellschaft, in der das Gesundheits- und das Umweltschutzein sehr

ESCHMANN
 NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
 STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
 TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreinerei-eschmann.de • info@schreinerei-eschmann.de

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUTEC Bernd Schwär GmbH
 D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
 Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

Holz ist Müller schön!!
www.schreinerei-muellerschoen.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

Umkirch
 Im Stöckacker 18
 79224 Umkirch
 Tel: 07665/506-0
 Fax: 07665/506-27

BEKA
 HOLZWERK AG
 HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzböden

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
 OSB, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten

Hobellied

www.franzdorfer.com

Da strei-ten sich die Leut he-rum oft um den Wert des Glücks. Der ei - ne heißt den
an - dern dumm, am End' weiß kei - ner nix. Da ist der al - le - rärms-te Mann dem
an-dern viel zu reich: Das Schick-sal setzt den Ho-bel an und ho-belt al - les Gleich!

Text

Hobellied:^[4]

Da streiten sich die Leut' herum
oft um den Wert des Glücks;
der Eine heißt den Andern dumm,
am End' weiß keiner nix.
Da ist der allerärmste Mann
dem Andern viel zu reich,
das Schicksal setzt den Hobel an
und hobelt alle gleich.

Die Jugend will halt stets mit G'walt
in allem glücklich sein;
doch wird man nur ein bisserl alt,
dann find't man sich schon drein.
Oft zankt mein Weib mit mir, oh Graus,
das bringt mich nicht in Wut.
Da klopf' ich meinen Hobel aus
und denk': Du brummst mir gut!

Ein Tischler, wenn sein War' gefällt,
hat manche frohe Stund',
das Glück ist doch nicht in der Welt
mit Reichtum bloß im Bund.
Seh' ich soviel zufried'nen Sinn,
da flieht mich alles Weh.
Da leg ich nicht den Hobel hin,
sag nicht der Kunst Adje!

Schreinerstar 2018 gesucht

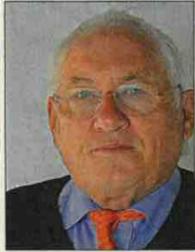
Die Schreinerinnung Freiburg stellt Gesellenstücke aus – und kürt während der Freisprechungsfeier den Sieger

Für den Schreinerachwuchs ist es bald wieder so weit: Was sie während der vergangenen drei Jahre gelernt haben, zeigen sie mit der Ausstellung ihrer Gesellenstücke, die der Öffentlichkeit vom kommenden Montag, 16. Juli, bis Donnerstag, 26. Juli, in der Meckel-Halle der Sparkasse Freiburg zu sehen sein wird.

Ebenfalls dort, in der Kaiser-Joseph-Straße 168-190, werden sie am Freitag, 27. Juli, 17.30 Uhr, mit der Freisprechungsfeier von Auszubildenden zu Gesellen.

„Wir wollen mit der Ausstellung der Gesellenstücke und der öffentlichen Freisprechungsfeier ein Zeichen zur Zukunftsfähigkeit des Schreinerhandwerks, ja, des Handwerks insgesamt setzen“, sagt Bernhard Schwär, Obermeister der Schreinerinnung Freiburg.

Diese Veranstaltungen sehen man auch als Bausteine der neuen Zukunftskampagne „Handwerk 2025“, die darauf abzielt, sich im Zeitalter der Digitalisierung, der Energiewende und des demografischen Wandels neu zu positionieren und gezielt Nachwuchswerbung zu betreiben. Passend dazu wird es während der Ausstellung der Gesellenstücke auch wieder eine Lehrlingsbörse geben. Geöff-



Bernhard Schwär

net hat die Ausstellung zu den üblichen Sparkassenöffnungszeiten und ist über den Eingang Franziskanerstraße zu erreichen.

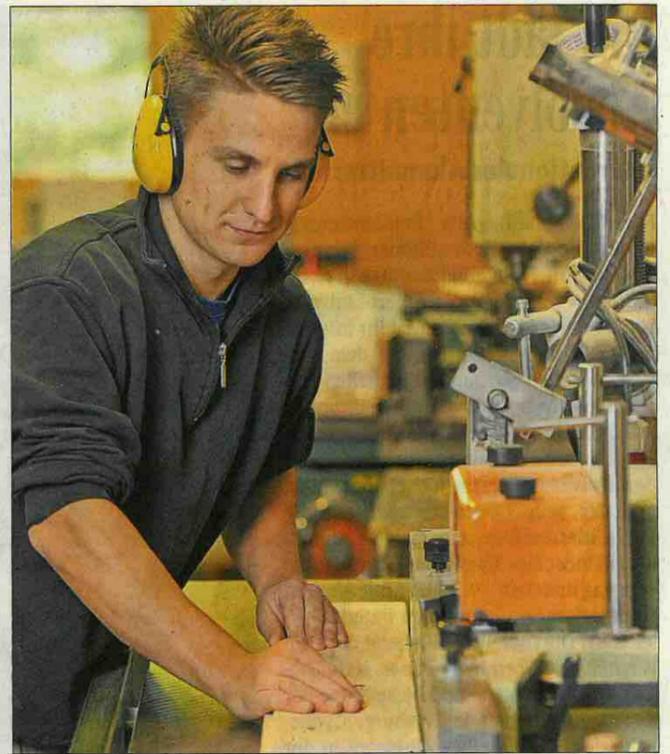
Zu sehen gibt es die Abschlussstücke von knapp 30 Prüflingen. Jedes der Möbel ist mit einer Nummer versehen, so kann man die Nummer des Gesellenstücks seiner Wahl auf einen Zettel schreiben und seine Stimme für den Schreiner Star 2018 abgeben. „Das findet nach wie vor großen Anklang“, sagt Schwär.

Im vergangenen Jahr hätten rund 700 Besucher ihre Stimme für ihr Lieblingsstück abgegeben. Außerdem wird die Innung ihre Pressearbeit mit einer kleinen Ausstellung vorstellen.

Wer neuer Schreinerstar 2018 ist, erfahren Interessierte im Rahmen der öffentlichen Freisprechungsfeier, die mit Musik, darge-

boten von Sängerin Michaela Kammerer und am Klavier begleitet von Jinhi Joos, französische Chansons vorträgt, ehe Marcel Thimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg, Grußworte an die Anwesenden richten wird. Nach einer weiteren Musikeinlage hält Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach die Freisprechungsrede, die 28 erfolgreiche Prüflinge ins Berufsleben entlässt. Nach weiteren klangvollen französischen Melodien werden die Gesellenbriefe ausgegeben.

Freuen darf sich das Publikum im Anschluss auf einen weiteren Programmhöhepunkt: Es steht dann die Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse an und der Nachwuchsschreiner, dessen Stück die meisten Stimmen auf sich vereint, wird zum neuen Schreinerstar 2018 gekürt. **anfe**



Der Beruf des Schreiners erfordert viele Fertigkeiten. Was die Freiburger Auszubildenden am Ende ihrer Lehrzeit können, zeigt eine Ausstellung. FOTOS: FOTOLIA.COM/JÖRG BUCHHEIM, ANFE

Passt!

Mit Kreativität und Top-Technik zur persönlichen Bestleistung!

DR. KELLER Holztechnik
Freiburg • Ziegelhofstr. 35 • Tel 07 61 / 8 85 00-0 Fax -99

Wir gratulieren!

www.dr-keller.de

Feiern Sie schön.

Wir gratulieren der Schreiner Innung zur Gesellenfreisprechung. Ihre Sparkasse wünscht Ihnen heute und weiterhin viel Glück und Erfolg.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tips für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem - Innungsbetrieb 03/18

Erst-Beratung und Angebotserstellung Zwischen 50,- € bis 100,- €. Planungen; Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- € bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- € und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- € und 31 €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtpauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- € bis 38,- €, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt. Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg.

=> 16. bis 26. Juli 2018 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
=> 27. Juli 2018 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
=> 08. November 2018 Mitgliederversammlung 19.00 Uhr
=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
=> #schreinerinwerden => #schreinerwerden

Schreinerei - Fensterbau - Fenstersanierung - Innenausbau

herzog & sohn GdB R

Wir bilden aus:
Schreiner / Tischler

www.fensterbau-herzog.de

- Nachrüstung von Sicherheitsbeschlägen
- Holzfenster
- Holz-Alufenster
- Haustüren
- Kunststofffenster
- Innenausbau
- Möbelbau

Am Mühlebach 1a - 79258 Hartheim am Rhein - Tel. 07633/3532

Schreinerei Heizmann
Nachfolger Markus Brunner
schreinerei-heizmann.de

Das Bessere ist des Guten Feind.

möbelschreinerei bauschreinerei innenausbau

LIENHARD SCHREINEREI

H. Lienhard - Nachf. Ellen Litschgi-Lienhard
79111 FR-St. Georgen - Andreas-Hofer-Str. 56a - Tel. (07 61) 4 38 73
Fax (07 61) 47 42 48 • e-Mail: schreinerei-lienhard@t-online.de

Welche Krankenkasse hat in der Gesundheitsversorgung die richtigen Werkzeuge?

Jetzt wechseln!

Als Innungskrankenkasse ist die **IKK classic** der zuverlässige Gesundheitspartner für alle Handwerker.

IKK classic

Wir gratulieren den Gesellen des Jahrgangs 2018 sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 0761 2182-1111
www.volksbank-freiburg.de

Volksbank Freiburg eG

www.furniere-holz.de

Faszination Holz nachhaltig | einzigartig | green

fhg

FurnierHandel GmbH
Eschenweg 2
79232 March (Schwarzwald)

0 76 65 / 92 99 0
fhg@furniere-holz.de
www.furniere-holz.de

■ Furniere ■ Schnittholz ■ Massivholzplatten ■ Historisches Altholz ■ Terrassendielen

BESCHLÄGE KOCH
HANDWERK - SICHERHEIT - INDUSTRIE

DER NEUE ONLINE-SHOP IST DA!
www.beschläge-koch.de

„HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR BESTANDENEN GESELLENPRÜFUNG!“

ESCHMANN

Handwerk 2025

Ausstellung von Gesellenstücken und öffentliche Freisprechungsfeier in der Sparkasse



Hat noch viel vor: Obermeister Bernhard Schwär (links) denkt perspektivisch.

Bilder: Gençdemir

(sk). Die Ausstellung der Gesellenstücke der Schreiner-Innung Freiburg findet noch bis zum 26. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg statt. Zu der öffentlichen Freisprechungsfeier der Nachwuchsschreiner können Interessierte am Freitag, 27. Juli, um 17.30 Uhr beiwohnen. Diesjähriger Festredner ist Freiburgs Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach.

„Wir wollen mit der Ausstellung der Gesellenstücke und der öffentlichen Freisprechungsfeier ein Zeichen zur Zukunftsfähigkeit des Schreinerhandwerks, ja des Handwerks insgesamt setzen“, so der Obermeister der Schreinerinnung Freiburg, Bernhard Schwär. „Dabei sehen wir dies als Mosaikstein der neuen Zukunftskampagne Handwerk 2025.“ Und dieses Ansinnen

kommt nicht von ungefähr. Denn Digitalisierung, Energiewende, Demografischer Wandel sind Themen, die auch immer mehr die Handwerksbetriebe umtreiben. Bernhard Schwär begrüßt deshalb ausdrücklich das vom Baden-Württembergischen Handwerkstag e.V. und dem Wirtschaftsministerium des Landes initiierte Projekt „Dialog und Perspektive Handwerk 2025“.

„Ich denke, wir können hier – gerade auch für die Nachwuchssuche – gute Argumente auch im Handwerk liefern“, so nochmals Bernhard Schwär.

Denn in einem ist sich der Innungschef sicher: Gäbe es mehr geeignete Bewerber, würde der eine oder andere



Hand-

werksbetrieb noch mehr ausbilden. Und da Facharbeiter in vielen Betrieben fehlen, soll die rund zweiwöchige Ausstellung der Gesellenstücke hier vielleicht den einen oder anderen jungen Menschen für eine zukunfts-trächtige Ausbildung im Handwerk interessieren. Ziel der Innung ist ganz klar, dass die rund 50 Innungsbetriebe, die sich in der Aus-

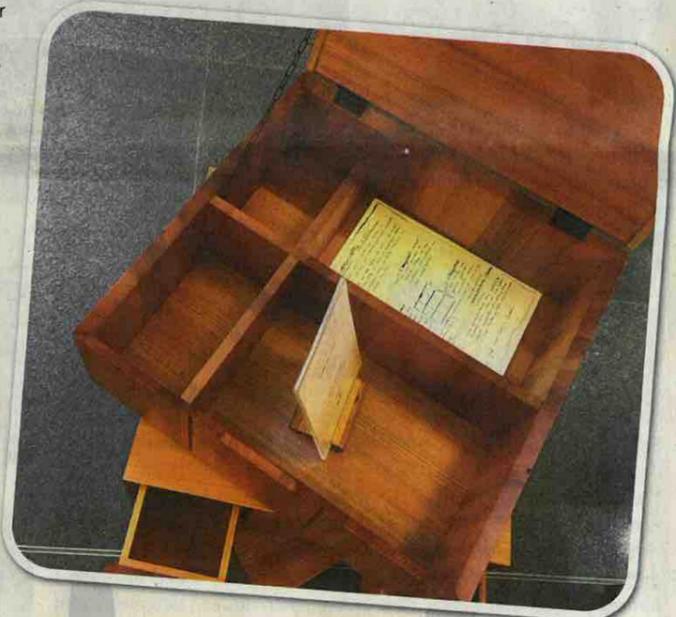
bildung stark für die Lehrlinge engagieren, auch weiterhin auf hohem Niveau ausbilden können.

Doch zunächst wird die Innung den 28 erfolgreichen Prüflingen zu ihrem erfolgreichen Berufsabschluss gratulieren. Dazu gehört für Bernhard Schwär auch, dem Berufsnachwuchs die vielfältigen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen – und fordert diesen zu lebenslangem Lernen auf. Dies wird auch Ulrich von Kirchbach, Erster Bürgermeister Freiburgs, zuständig für Kultur, Jugend, Soziales und Integration, mit seinem Festvortrag tun.

Neben der Übergabe der Gesellenbriefe der Handwerkskammer Freiburg wird für die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau deren Vorstandsvorsitzender Marcel Thimm ein Grußwort sprechen. Deren Meckelhalle bildet dann auch den ansprechenden Rahmen, um den Besuchern die Gesellenstücke und somit die individuellen Fähigkeiten der Nachwuchsschreiner zu zeigen. Dabei können die Ausstellungsbesucher die aus ihrer Sicht besten Gesellenstücke bewerten und ihren „Schreiner-Star 2018“ küren. In den vergangenen Jahren haben dies immerhin jeweils über 500 Ausstellungsbesucher getan.

Passend hierzu und ergänzend zur Ausstellung gibt es eine Lehrstellenbörse. Die Ausstellung der Schreiner-Gesellenstücke, die seit Montag und bis 26. Juli läuft, und die Freisprechungsfeier am Freitag, 27. Juli, um 17.30 Uhr in der Meckelhalle sind öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen in das Sparkassen-Finanz-Zentrum Freiburg in der Kaiser-Joseph-Straße 186-190 (Eingang über die Franziskanerstraße).

Musikalisch wird die Feier von Michaela Kammerer (Gesang) und Jinji Joos (Klavier) begleitet.



Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/18

Erst-Beratung und Angebotserstellung zwischen 50,- bis 100,- €. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- und 31,- €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtpauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt. Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg

=> 16. bis 26. Juli 2018 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
=> 27. Juli 2018 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
=> 08. November 2018 Mitgliederversammlung 19.00 Uhr
=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de
E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
=> #schreinerinwerden => #schreinerwerden

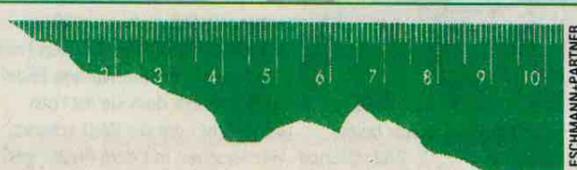
Holz ist Müller schön !!

www.schreinerei-muellerschoen.de

Wir gratulieren den Gesellen des Jahrgangs 2018 sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



ESCHMANN

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/8 43 62 • www.schreinerei-eschmann.de • info@eschmann.de • eschmann@online.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzböden
Laminatböden, Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik

MODUtec
IST ZUKUNFT

MODUtec Bernd Schwär GmbH
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

Feiern Sie schön.

Wir gratulieren der Schreiner Innung zur Gesellenfreisprechung. Ihre Sparkasse

KURZ GEFASST

„Formpreis“ für beste Gestaltung

In Zusammenarbeit mit dem Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg wird bei der Freisprechungsfeier auch der „Formpreis“ vergeben. Die Künstlerin Grit Schumacher, Schreinermeister Markus Brunner und der Ausschussvorsitzende Formgebung im Fachverband, Hannes Schmidt, wählten den Servierwagen aus Rüster von Lucia Lebtig (Schreinerei Heitzmann in Schallstadt) für die entsprechende Belobigung aus. (hof)



Langlebiger Nutzen und viel Freude

Besondere Aufmerksamkeit forderte Obermeister Bernhard Schwär für das große Engagement der Ausbilder und Betriebe, die die hohe Qualität der Gesellenstücke erst möglich machen. Die Kunden sollten an den Produkten nicht nur einen langlebigen Nutzwert, sondern auch viel Freude haben. (hof)

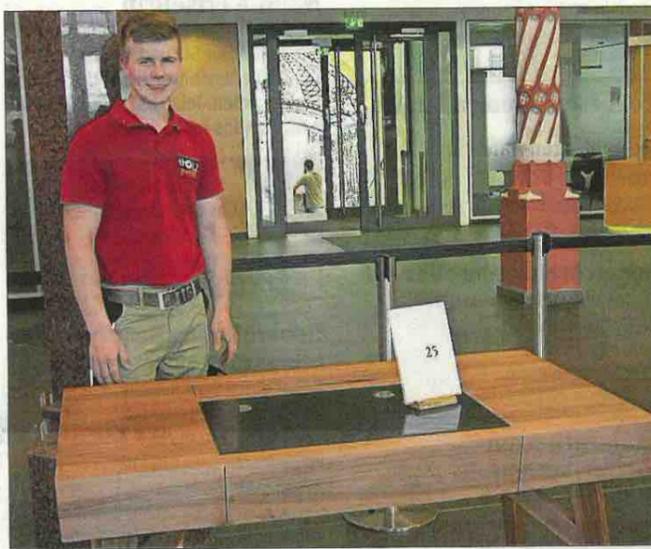
Erleichterung, Stolz und Zuversicht bei den Gesellen

28 Auszubildende wurden am vergangenen Freitag in der Freiburger Meckelhalle in den Gesellenstand erhoben. Zu ihrem erfolgreichen Berufsabschluss gratulierten neben Schreiner-Innungs-Meister Bernhard Schwär auch Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, Friedrich Sacher (Vorstandsmitglied der Handwerkskammer) und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Marcel Thimm. FOTO: FWB

Hohe Qualitätsstandards

Mit der Freisprechungsfeier endete für 28 Schreiner die Lehrzeit

Die bewährte öffentliche Freisprechungsfeier der Nachwuchschreiner wurde zum wiederholten Male zu einem feierlichen Akt in der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Zuvor waren die Gesellenstücke zehn Tage lang zur öffentlichen Besichtigung in der Meckelhalle ausgestellt. Die Besucher waren aufgefordert, den „Schreinerstar 2018“ zu wählen.



„Schreinerstar“ Julian Steible mit seinem prämierten Gesellenstück, einem Nussbaum-Schreibtisch FOTO: SCHREINERINNUNG

„Wir wollen mit der Ausstellung der Gesellenstücke und der öffentlichen Freisprechungsfeier ein Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Schreinerhandwerks, ja des Handwerks insgesamt setzen“, so Bernhard Schwär, Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg. „Dabei sehen wir uns als Mosaikstein der neuen Zukunftskampagne Handwerk 2025.“ Dieses Ansinnen komme nicht von ungefähr: Digitalisierung, Energiewende und demografischer Wandel seien Themen, die auch die Handwerksbetriebe umtrieben. Bernhard Schwär begrüßte deshalb ausdrücklich das vom baden-württembergischen Handwerkstag e.V. und dem Wirtschaftsministerium des Landes initiierte Projekt „Dialog und Perspektive Handwerk 2025“. Gerade für die Nachwuchssuche könne man gute Argumente im Handwerk liefern, so Schwär.

Der Innungschef ist sicher: Gäbe es mehr geeignete Bewerber, würde der eine oder andere Handwerksbetrieb noch mehr ausbilden. Ziel der Innung ist, dass die 50 auszubildenden Betriebe sich weiterhin für die Lehrlinge

engagieren und auf hohem Niveau ausbilden können. Neben Bürgermeister Ulrich von Kirchbach überbrachten Marcel Thimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, und Friedrich Sacherer von der Handwerkskammer Freiburg ihre lobenden Grußworte.

Schreinerstar 2018

Großes Interesse erweckte die Publikumswahl zum „Schreinerstar 2018“, an der sich 650 Besucher beteiligten. Julian Steible lieferte mit seinem Schreibtisch aus Nussbaum nicht nur das beste Gesellenstück, sondern wurde damit auch Innungs-

sieger und Schreinerstar. Die Zwischentöne setzte die Sängerin Michaela Kammerer, am Klavier begleitet von Jinhi Joos, mit französischen Chansons. Die Freisprechungsworte sprach Innungs-Obermeister Bernhard Schwär: „Liebe Gesellinnen und Gesellen, ich als Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg spreche euch hiermit von eurer Lehrzeit frei. Geht mit Lebensfreude, Mut und Kreativität eurem Handwerk nach. Der Erfolg kommt dann wie von selbst.“ Besonderen Dank richtete er auch an alle beteiligten Lehrer, die Experten der Handwerkskammer und die Prüfungskommission. **Sigrid Hofmaier**



Bernhard Schwär betonte das Engagement der Ausbilder. FOTO: FWB

VECTORWORKS
entwerfen konstruieren visualisieren
GEWERKÜBERGREIFENDES CAD

Architektur, Innenarchitektur, BIM, Stadtplanung, Landschaft, GaLaBau, Spotlight, Messebau, Schreiner

Fliegau

CAD Software für symbadische Schreiner
übrigens, Tische konnten wir schon immer...
Bernd Fliegau EDV + CAD
22 Jahre professional IT Service
www.be4.de

ESCHMANN
SCHREINEREI LADENBAU INNENEINRICHTUNG
Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62
info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de

Wir gratulieren den Gesellen des Jahrgangs 2018 sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

BESCHLÄGE KOCH
HARDWEK · SICHERHEIT · INDUSTRIE
DER NEUE ONLINE-SHOP IST DA!
www.beschlaege-koch.de
„HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR BESTANDENEN GESELLENPRÜFUNG!“
Ihr Fachgroßhändler für Beschläge, Bauelemente, Sicherheitstechnik und Befestigungstechnik.
Beschläge Koch GmbH · Hanferstr. 26 · 79108 Freiburg
Telefon 07 61-4 78 02-0 · info@beschlaege-koch.de · Besuchen Sie uns auch auf f

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!
Schorn & Groh ist Ihr Spezialist für hochwertige Furniere und Schnitthölzer aus aller Welt.
www.sg-veneers.com
Schorn & Groh GmbH | Im Hagle 8 | 79238 Ehrenkirchen-Norsingen

Info der Schreiner - Innung Freiburg
Tips für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem - Innungsbetrieb 03/18
Erst-Beratung und Angebotserstellung Zwischen 50,- € bis 100,- €. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- € bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- € und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- € und 31 €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtpauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- € bis 38,- €, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt. Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg.
=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
=> #schreinerinwerden => #schreinerwerden

Die Schreinerei Thomas Maier
Möbel nach Maß
Griesdobelstr. 2 · Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 90 31 90
info@maier-buchenbach.de
www.maier-buchenbach.de

Bürosysteme
ModuTec
Dorfstraße 36
79280 Au im Hexental
Tel: 0761 / 459 00 0
Fax: 0761 / 459 00 10
www.modutec.de
info@modutec.de

Herzlichen Glückwunsch
Die Firma KUPER Freiburg gratuliert allen Schreinerinnen und Schreiner zu bestandenen Gesellenprüfung. Wir freuen uns für sie und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zukunft.
KUPER
www.KUPER.de

möbelschreinerei
bauschreinerei
innenausbau
LIENHARD SCHREINEREI

STADELBAUER
HOLZHANDEL
A young girl smiling next to a large tree trunk.

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 2018

EXTRA: SCHREINERINNUNG

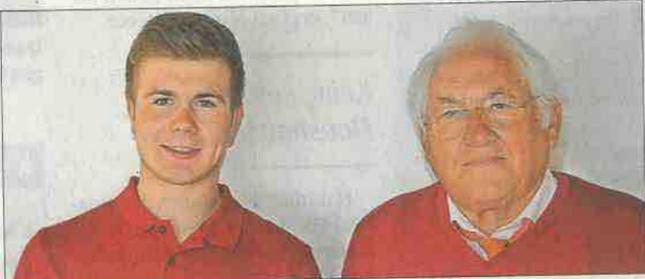
„Souverän das Land vertreten“

BZ-INTERVIEW mit Julian Steible, dem besten Jungschreiner des Landes Baden-Württemberg

Handwerk hat goldenen Boden, heißt es. Für den frischgebackenen Schreinergehilfen Julian Steible aus Münstertal gilt dies in besonderem Maße. Denn der 19-Jährige hat bereits fünf Preise eingestrichelt. Er ist unter anderem Schreinerstar 2018, Innungssieger der Schreinerinnung Freiburg und hat den Titel des besten Jungschreiners des Landes Baden-Württemberg geholt. Anita Fertl hat mit Steible gesprochen, der nun beim Bundeswettbewerb in Dresden antritt.

BZ: Was für Prüfungen mussten Sie durchlaufen, um bester Schreinergehilfe des Landes zu werden?

Steible: Ich habe die Innungsprüfung als Innungsbester bestanden. Das setzt sich zusammen aus der besten Handarbeitsprobe, dem besten Gesellenstück und dem besten Berufsschulabschluss. Beim Kammerentscheid der Handwerkskammer Freiburg legen die Besten aus dem Bezirk eine weite-



Obermeister Bernd Schwär (re.) ist stolz auf Julian Steible, der als bester Schreiner des Landes nach Dresden reist. FOTO: ANFE

re Prüfung ab. Man bekommt eine Aufgabe und Zeichnung und muss diese in der gegebenen Zeit bearbeiten, auch das Gesellenstück wurde noch mitbewertet. Beim Landeswettbewerb mussten wir eine Handwerksprobe anfertigen. Das Gesellenstück hat nicht mehr viel gezählt, das musste man nur noch vorstellen. Es wurde eher der Teamgedanke, das Kollegiale bewertet, wie man sich den Mitstreitern gegenüber verhält und sich vor den Prüfern ausdrückt. Dort

zählt der Gesamteindruck und wer souverän das Land vertreten kann. **BZ:** Ihr Gesellenstück ist ...

Steible: ...ein Schreibtisch aus europäischem Nussbaum im Retrostil der 60er-/70er-Jahre. Er ist relativ kantig, hat aber Verformungen und schräggestellte, verjüngte Beine, so dass er eine Leichtigkeit bekommt. Es ist ein komplettes Massivholzmöbel mit Massivholzvollauszügen. Dieses Detail haben nur wenige an den Gesellenstücken, es ist das Nonplusultra.

BZ: Kamen Sie ins Schwitzen?

Steible: Ja, auf jeden Fall. Man hat 80 Stunden, aber die Pläne darf man schon davor machen. Wenn man damit rechnet, dass man gut fertig wird, dann kommt immer nochmal was. Mir ist noch am letzten Abend der Schlüssel vom Schloss abgebrochen. Das hat mich ganz schön Nerven gekostet. **BZ:** War es schon immer Ihr Wunsch, Schreiner zu werden?

Steible: Mein Vater hat eine Schreinerei und da bekommt man es in die Wiege gelegt. Schon mit Zwei oder Drei saß ich beim Vater in der Werkstatt und habe zugeguckt. Dann habe ich immer mehr geholfen, und es hat mir Spaß gemacht. Es war gleich mal klar, schon seit Ende der Grundschule.

Info: Die öffentliche Mitgliederversammlung der Schreinerinnung findet am 8. November, 18.30 Uhr, bei der Firma Adolf Würth, Bötzingen Str. 51, Freiburg statt. Mit zwei Vorträgen.

HOLZ-kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

www.beka-gruppe.de

KUPER
www.KUPER.de

Maschinen zur Furnierverarbeitung • Massivholzbearbeitung
Verpackungsmaschinen • Neumaschinen
Gebrauchsmaschinen • Werkzeuge • Service

Heinrich KUPER GmbH & Co. KG
Servicestützpunkt Freiburg
Telefon 07 61/1 52 04-0, freiburg@KUPER.de

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tips für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem - Innungsbetrieb 03/18

Erst-Beratung und Angebotsstellung Zwischen 50,- € bis 100,- €. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- € bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- € und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- € und 31 €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- € bis 38,- €, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt. Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg.

- => 16. bis 26. Juli 2018 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
- => 27. Juli 2018 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
- => 08. November 2018 Mitgliederversammlung 19.00 Uhr
- => Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
- => #schreinerinwerden => #schreinerwerden

SCHAFHEUTLE FREIBURG
GLASSOLUTIONS
SAINT-GOBAIN

Ihr Partner für Glas im Fassaden- und Innenausbau
Saint-Gobain Glassolutions Süd GmbH
Standort Schafheutle Freiburg

Industriestrasse 1, 79232 March-Hugstetten
Telefon: (0 76 65) 92 20 - 0 Telefax: (0 76 65) 92 20 - 40
www.glassolutions.de

ESCHMANN

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4 • 79110 FREIBURG-WEST • TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreinerei-eschmann.de • info@schreinerei-eschmann.de

SÜDLICHER

MÜNSTERTAL • HARTHEIM

BADISCHE ZEITUNG

37

BREISGAU

Der beste Schreiner Geselle des Landes

Julian Steible aus Münstertal hat schon vier Preise gewonnen und ist beim Bundeswettbewerb dabei

Von Gabriele Hennicke

MÜNSTERTAL. Der erst 19-jährige Julian Steible aus Münstertal ist Baden-Württembergs erfolgreichster Schreiner Geselle. Insgesamt vier Preise hat er bereits gewonnen, darunter die Auszeichnung als bester Jungschreiner des Landes. Vielleicht kommt bald ein fünfter hinzu: Im November vertritt Julian Steible die baden-württembergischen Jungschreiner beim Bundeswettbewerb in Kamenz bei Dresden. Bei der Landesausstellung der Gesellenstücke im Haus der Wirtschaft in Stuttgart ist seine Arbeit demnächst ausgestellt.

Schon als Grundschüler wusste Julian Steible, dass er einmal Schreiner werden will. Genauso wie sein Vater Jürgen, der den kleinen Familienbetrieb im Gufebachweg in Münstertal führt. Also lernte Julian Steible nach der Berufsfachschule Fachrichtung Holz und der Realschulreife im elterlichen Betrieb den Schreinerberuf. Die Schreinerei Steible hat sich auf Möbelbau, Küchen und Fenster spezialisiert. „Die Arbeit mit Holz macht mir einfach Spaß, schon als kleiner Bub war ich immer bei meinem Vater in Werkstatt und habe was gebaut“, sagt der preisgekrönte Junior.

Sein Gesellenstück ist ein Schreibtisch aus europäischem Nussbaum im Stil der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Er besteht komplett aus Massivholz, hat rechts und links zwei Schubkästen mit klassisch gefertigten Massivvollauszügen. Julian Steible hat sich viele Schreibtische angesehen, bevor er das Design für sein Gesellenstück entwickelt hat. Ihm gefällt der Retro-Stil der 60er und 70er Jahre. „Die Schubladen sind mit einer Schwalbenschwanzzinkung verbunden, das ist eine ganz klassische Verbindung. Das Besondere an meinen Schubladen ist die Holzführung, das hat keiner außer mir gemacht“, erläutert er. Unter der Tischplat-

te befindet sich außerdem ein nicht sichtbares ausziehbares und abschließbares Fach für einen Laptop sowie eine Klappe für eine innenliegende Ladestation für Laptop und Handy samt Steckdose. In die Tischplatte eingelegt ist eine Fläche aus Mineralwerkstoff, die als Schreibunterlage und Mousepad dient.

Julian Steible wurde mit diesem Werkstück zuerst Innungssieger der Schreinereinung Freiburg, im September dann Kammersieger der acht Innungen der Handwerkskammer Freiburg zwischen Lörrach und Offenburg. Außerdem gewann er den „Sonderwettbewerb für Formgebung“ des Landesfachverbands Schreinerhandwerk und wurde von den Besuchern der Gesellenstück-Ausstellung der Sparkasse Freiburg zum „Schreiner – Nachwuchs – Star 2018“ gewählt.

Beim Landeswettbewerb am ersten Oktoberwochenende in Stuttgart, schnitt er als bester unter rund 800 Gesellen ab.

Für die Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb am 11./12. November hat Julian Steible aktuell kaum Zeit. Er besucht nämlich gerade die Meisterschule, im Vollzeitbetrieb, und arbeitet zusätzlich in der elterlichen Schreinerei mit. Beim Bundeswettbewerb tritt er gegen 13 Teilnehmer aus anderen Bundesländern an. Könnte gut sein, dass er dort wieder erfolgreich ist und dann im kommenden Jahr an der Weltmeisterschaft in Kasan in Russland teilnehmen kann.

Julian Steibles Gesellenstück wird vom 14. November bis 4. Dezember 2018 im Haus der Wirtschaft, Danneckerstraße 35 in Stuttgart ausgestellt sein.



Julian Steible mit seinem preisgekrönten Gesellenstück FOTO: G. HENNICKE

*...meisterliche Arbeit aus
dem Schreinerhandwerk!*

Meisterstück- Ausstellung

09.09.2018

11:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mercedes-Benz

KESTENHOLZ

St. Georgener Str. 1

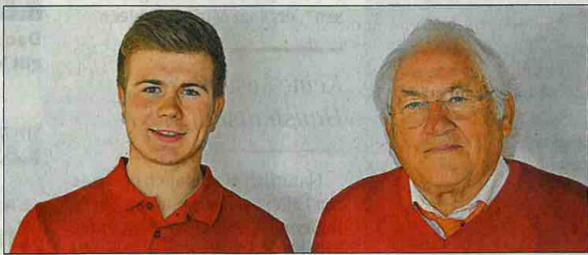
Freiburg



„Souverän das Land vertreten“

BZ-INTERVIEW mit Julian Steible, dem besten Jungschreiner des Landes Baden-Württemberg

Handwerk hat goldenen Boden, heißt es. Für den frischgebackenen Schreinergehilfen Julian Steible aus Münsstertal gilt dies in besonderem Maße. Denn der 19-Jährige hat bereits fünf Preise eingekassiert. Er ist unter anderem Schreinerstar 2018, Innungssieger der Schreinerinnung Freiburg und hat den Titel des besten Jungschreiners des Landes Baden-Württemberg geholt. Anita Fertl hat mit Steible gesprochen, der nun beim Bundeswettbewerb in Dresden antritt.



Obermeister Bernd Schwär (re.) ist stolz auf Julian Steible, der als bester Schreiner des Landes nach Dresden reist. FOTO: ANFE

BZ: Was für Prüfungen mussten Sie durchlaufen, um bester Schreinergehilfe des Landes zu werden?

Steible: Ich habe die Innungsprüfung als Innungsbester bestanden. Das setzt sich zusammen aus der besten Handarbeitsprobe, dem besten Gesellenstück und dem besten Berufsschulabschluss. Beim Kammerentscheid der Handwerkskammer Freiburg legen die Besten aus dem Bezirk eine weite-

re Prüfung ab. Man bekommt eine Aufgabe und Zeichnung und muss diese in der gegebenen Zeit bearbeiten, auch das Gesellenstück wurde noch mitbewertet. Beim Landeswettbewerb mussten wir eine Handwerksprobe anfertigen. Das Gesellenstück hat nicht mehr viel gezählt, das musste man nur noch vorstellen. Es wurde eher der Teamgedanke, das Kollegiale bewertet, wie man sich den Mitstreitern gegenüber verhält und sich vor den Prüfern ausdrückt. Dort

zählt der Gesamteindruck und wer souverän das Land vertreten kann. **BZ:** Ihr Gesellenstück ist ...

Steible: ...ein Schreibtisch aus europäischem Nussbaum im Retrostil der 60er-/70er-Jahre. Er ist relativ kantig, hat aber Verformungen und schräggestellte, verjüngte Beine, so dass er eine Leichtigkeit bekommt. Es ist ein komplettes Massivholzmöbel mit Massivholzvollauszügen. Dieses Detail haben nur wenige an den Gesellenstücken, es ist das Nonplusultra.

BZ: Kamen Sie ins Schwitzen?

Steible: Ja, auf jeden Fall. Man hat 80 Stunden, aber die Pläne darf man schon davor machen. Wenn man damit rechnet, dass man gut fertig wird, dann kommt immer nochmal was. Mir ist noch am letzten Abend der Schlüssel vom Schloss abgebrochen. Das hat mich ganz schön Nerven gekostet.

BZ: War es schon immer Ihr Wunsch, Schreiner zu werden?

Steible: Mein Vater hat eine Schreinerei und da bekommt man es in die Wiege gelegt. Schon mit Zwei oder Drei saß ich beim Vater in der Werkstatt und habe zugeschaut. Dann habe ich immer mehr geholfen, und es hat mir Spaß gemacht. Es war gleich mal klar, schon seit Ende der Grundschule.

Info: Die öffentliche Mitgliederversammlung der Schreinerinnung findet am 8. November, 18.30 Uhr, bei der Firma Adolf Würth, Bötzing Str. 51, Freiburg statt. Mit zwei Vorträgen.

HOLZ-kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

www.beka-gruppe.de

KUPER
www.KUPER.de

Maschinen zur Furnierverarbeitung • Massivholzbearbeitung
Verpackungsmaschinen • Neumaschinen
Gebrauchtmaschinen • Werkzeuge • Service

Heinrich KUPER GmbH & Co. KG
Servicestützpunkt Freiburg
Telefon 0761/15204-0, freiburg@KUPER.de

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tips für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem - Innungsbetrieb 03/18

Erst-Beratung und Angebotserstellung Zwischen 50,- bis 100,- €. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- € bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- € und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- € und 31 €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- € bis 38,- €, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt. Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg.

- => 16. bis 26. Juli 2018 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
- => 27. Juli 2018 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
- => 08. November 2018 Mitgliederversammlung 19.00 Uhr
- => Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
- => #schreinerinwerden => #schreinerwerden

SCHAFFHEUTLE FREIBURG
GLASSOLUTIONS
SAINT-GOBAIN

Ihr Partner für Glas im Fassaden- und Innenausbau
Saint-Gobain Glassolutions Süd GmbH
Standort Schaffheutle Freiburg

Industriestrasse 1, 79232 March-Hugstetten
Telefon: (0 76 65) 92 20 - 0 Telefax: (0 76 65) 92 20 - 40
www.glassolutions.de

ESCHMANN

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4 • 79110 FREIBURG-WEST • TELEFON 0761/83332
TELEFAX 0761/84862 • www.schreiner-eschmann.de • info@schreiner-eschmann.de



Die Welt des „Smart Homes“

Auf der Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung hat der Umgang mit der Digitalisierung einen hohen Stellenwert

(sk). Zu ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung im Herbst lädt die Schreiner-Innung Freiburg am 8. November, um 18.30 Uhr alle Mitglieder und Freunde der Schreiner-Innung ein. Neben einer neuen Gebührenordnung steht auch das Thema „Smart Home and Living“ auf der Agenda der Mitgliederversammlung. Auch in der Schreiner-Innung

schreitet die zunehmende Digitalisierung fort und stellt die Innung damit vor die Aufgabe, sich mit ihr zu beschäftigen. Das Smart Home wird immer beliebter und daher vermehrt in Zusammenarbeit mit Elektrikern, die Digitalisierung zu nutzen. Das Smart Home könne so nicht nur den Alltag erleichtern, sondern biete auch Fort-

schritte im Bereich der Sicherheit. So sind zum Beispiel Haustüren mit Sicherheitsfächern für den Paketlieferdienst, die diese mit einem Code öffnen können, denkbar, berichtet Bernd Schwär, der Obermeister der Schreiner-Innung. Dies würde das Abliefern von Paketen auch während der Abwesenheit der Bewohner ermöglichen, ohne, dass diese beim Nachbarn abgegeben werden müssen, oder sogar nur vor der Haustür abgelegt werden.

Auch könne man Haustüren oder einzelne Türen in Hausabschnitten mit Nummerncodes sichern und diese damit nur denjenigen zugänglich machen, die den dementsprechenden Code besitzen, fährt der Obermeister der Schreiner-Innung fort. Bereits jetzt benötigt man zum Öffnen der Haustür nicht mehr zwangsläufig einen Schlüssel. Allgemein verfügbar sind neben den durch Codes gesicherten Türen auch Türschlösser, die sich durch einen Fingerabdruck entriegeln lassen. Alltagstauglich ist auch schon seit einigen Jahren untereinander vernetzte Haushalts- und Unterhaltungselektronik, die das Leben erleichtern sollen.

Den Sprung in die Welt des Smart Homes möchte nun auch die Schreiner-Innung Freiburg wagen. Aus diesem Grund wurden die Ideen von Schreibern und Elektrikern bei der Mitgliederversammlung im November zu Punkt Zwei auf der Agenda gemacht. Wie immer bringt die Mitgliederversammlung auch Informationen bezüglich des Schreinerhandwerks mit sich, die den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Eine Abstimmung zur Gebührenordnung wird ebenfalls vorgenommen und diese anschließend vorgelegt. Mit dem Kalender der Schreiner-Innung 2019, der in der Mitgliederversammlung ausgegeben wird, wird ein Ausblick auf das Jahr 2019 gegeben und über Aktivitäten und Veranstaltungen informiert.

Dem Schreinerhandwerk gehe es gut, so berichtet Bernd Schwär weiter. Die Leute seien sehr beschäftigt, viele arbeiten sogar über ihre Kapazitäten hinaus. Ein Mitarbeitermangel zeichnet sich ab, denn alle Auszubildenden haben in der Zwischen-

zeit eine Stelle gefunden. Freie Fachkräfte für die Unternehmen sind auf dem Arbeitsmarkt momentan Mangelware.

„Die Betriebe müssen Praktika anbieten“, so Schwär. Die Jugendlichen möchten einen Einblick in den Betrieb erhalten, bevor sie die Ausbildung antreten. Somit möchten sie sicher stellen, dass sie sich für den richtigen Betrieb entscheiden. Dieses Denken ist im Schreinerhandwerk deutlich zu spüren. „Ich erhalte jede Woche ein bis zwei Mails mit Praktikantenanfragen“, berichtet Schwär weiter. Arbeit sei genügend da – „eigentlich sollten wir auch die Mitarbeiter haben.“ Eventuell möchte man in der Zukunft auf Quereinsteiger zurückgreifen – „Leute, die wo-

anders gescheitert sind und jetzt gerne zurück möchten“, sagt Schwär. Vor allem auch Abiturien-

Fünf neue Mitglieder verzeichnet die Schreiner-Innung – „wenn's eng wird, rückt man gern enger zusam-



Besuch der Schreiner-Innung im E-Haus für vernetzte Gebäudetechnik.

Bild: Schreiner-Innung

Schreiner

Innung Freiburg

Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 24.11.2018

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUTEC Bernd Schwär GmbH
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

ESCHMANN

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/83332
TELEFAX 0761/84862 • www.schreiner-eschmann.de • info@schreiner-eschmann.de

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tips für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/18
Erst-Beratung und Angebotserstellung Zwischen 50,- bis 100,- €. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- € und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- € und 31 €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen



Die Welt des „Smart Homes“

Auf der Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung hat der Umgang mit der Digitalisierung einen hohen Stellenwert

(sk). Zu ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung im Herbst lädt die Schreiner-Innung Freiburg am 8. November, um 18.30 Uhr alle Mitglieder und Freunde der Schreiner-Innung ein. Neben einer neuen Gebührenordnung steht auch das Thema „Smart Home and Living“ auf der Agenda der Mitgliederversammlung. Auch in der Schreiner-Innung

schreitet die zunehmende Digitalisierung fort und stellt die Innung damit vor die Aufgabe, sich mit ihr zu beschäftigen. Das Smart Home wird immer beliebter und daher versuchen die Schreiner vermehrt in Zusammenarbeit mit Elektrikern, die Digitalisierung zu nutzen. Das Smart Home könne so nicht nur den Alltag erleichtern, sondern biete auch Fort-

schritte im Bereich der Sicherheit. So sind zum Beispiel Haustüren mit Sicherheitsfächern für den Paketlieferdienst, die diese mit einem Code öffnen können, denkbar, berichtet Bernd Schwär, der Obermeister der Schreiner-Innung. Dies würde das Abliefern von Paketen auch während der Abwesenheit der Bewohner ermöglichen, ohne, dass diese beim Nachbarn abgegeben werden müssen, oder sogar nur vor der Haustür abgelegt werden.

Auch könne man Haustüren oder einzelne Türen in Hausabschnitten mit Nummerncodes sichern und diese damit nur denjenigen zugänglich machen, die den dementsprechenden Code besitzen, fährt der Obermeister der Schreiner-Innung fort. Bereits jetzt benötigt man zum Öffnen der Haustür nicht mehr zwangsläufig einen Schlüssel. Allgemein verfügbar sind neben den durch Codes gesicherten Türen auch Türschlösser, die sich durch einen Fingerabdruck entriegeln lassen. Alltagstauglich ist auch schon seit einigen Jahren untereinander vernetzte Haushalts- und Unterhaltungselektronik, die das Leben erleichtern sollen.

Den Sprung in die Welt des Smart Homes möchte nun auch die Schreiner-Innung Freiburg wagen. Aus diesem Grund wurden die Ideen von Schreibern und Elektrikern bei der Mitgliederversammlung im November zu Punkt Zwei auf der Agenda gemacht. Wie immer bringt die Mitgliederversammlung auch Informationen bezüglich des Schreinerhandwerks mit sich, die den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Eine Abstimmung zur Gebührenordnung wird ebenfalls vorgenommen und diese anschließend vorgelegt. Mit dem Kalender der Schreiner-Innung 2019, der in der Mitgliederversammlung ausgegeben wird, wird ein Ausblick auf das Jahr 2019 gegeben und über Aktivitäten und Veranstaltungen informiert.

Dem Schreinerhandwerk gehe es gut, so berichtet Bernd Schwär weiter. Die Leute seien sehr beschäftigt, viele arbeiten sogar über ihre Kapazitäten hinaus. Ein Mitarbeitermangel zeichnet sich ab, denn alle Auszubildenden haben in der Zwischen-

zeit eine Stelle gefunden. Freie Fachkräfte für die Unternehmen sind auf dem Arbeitsmarkt momentan Mangelware.

„Die Betriebe müssen Praktika anbieten“, so Schwär. Die Jugendlichen möchten einen Einblick in den Betrieb erhalten, bevor sie die Ausbildung antreten. Somit möchten sie sicher stellen, dass sie sich für den richtigen Betrieb entscheiden. Dieses Denken ist im Schreinerhandwerk deutlich zu spüren. „Ich erhalte jede Woche ein bis zwei Mails mit Praktikaaufträgen“, berichtet Schwär weiter. Arbeit sei genügend da – „eigentlich sollten wir auch die Mitarbeiter haben.“ Eventuell möchte man in der Zukunft auf Quereinsteiger zurückgreifen – „Leute, die wo-

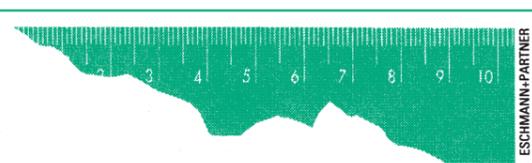
anders gescheitert sind und jetzt gerne zurück möchten“, sagt Schwär. Vor allem auch Abiturien-

Fünf neue Mitglieder verzeichnet die Schreiner-Innung – „wenn's eng wird, rückt man gern enger zusam-

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUTEC Bernd Schwär GmbH
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de



ESCHMANN
NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreiner-eshmann.de • info@schreiner-eshmann.de

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/18
Erst-Beratung und Angebotserstellung Zwischen 50,- bis 100,-€. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,-€ von 30,- bis 300,-€, über 8.000,-€ nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- bis 185,-€. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- und 60,-€. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- und 31 €, Maschinen von 70,-€ und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,-€. Anfahrtpauschalen: Bis 10 Km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg:

=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

=> #schreinerinwerden => #schreinerwerden

Holz ist Müller schön !!

www.schreiner-eshmann.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzböden
Laminatböden, Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanten (Massiv, Laminat), Friesen
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtenplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

Antibakterielle Möbel

Massivholz tötet Keime innerhalb von Stunden durch Austrocknen ab

(sk). Viele Verbraucher mögen Produkte mit einem Zusatznutzen. Das Handy wird längst nicht mehr vorrangig zum Telefonieren genutzt, auf den Teller kommt kalorienarmes, aber sättigendes Functional-Food und gekleidet wird sich in atmungsaktive Funktionswäsche. Auch Massivholzmöbel bieten nicht einzig und allein die reine Funktion eines Möbels.

Gesundheit und Ökologie werden bei Massivholzmöbeln gleich mitgeliefert – und das ohne Aufpreis. „Eine Vielzahl an Studien belegt seit Jahrzehnten die antibakterielle Wirkung von Massivholz. Daher ist es nicht verwunderlich, dass zum Beispiel bei Betten in Pflegeheimen oder bei Schneidebrettern in der Lebensmittelverarbeitung auf Massivholz gesetzt wird“, erklärt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM).

Unabhängige Versuchsreihen verschiedener Forschungseinrichtungen haben über mehrere Jahrzehnte hinweg gezeigt, dass nicht nur die Hygrokopie des Holzes innerhalb weniger Stunden für ein Austrocknen von Keimen und Bakterien auf der Holzoberfläche sorgt, sondern dass



Die Hygrokopie des Holzes sorgt für ein Austrocknen von Keimen und Bakterien auf der Holzoberfläche.
Bild: IPM/Thielemeyer

auch die Holzinhaltsstoffe die Erreger abtöten.

„Gerade inhaltsstoffreiche Nadel- und Laubhölzer wie Kiefer oder Lärche eliminieren, dank ihrer Harze die Plagegeister. Auch Eichenholzarten

schaffen das dank der im Holz enthaltenen Gerbsäure. Während andere Materialien wie Metall oder Kunststoff aufwändig mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden müssen, sorgt Holz ganz natürlich für

diesen Vorgang“, so der Geschäftsführer.

Auch im privaten Umfeld kann diese besondere, antibakterielle Eigenschaft von Massivholzmöbeln zum Tragen kommen. Die antibakterielle Wirkung auf Oberflächen in der Küche oder bei Massivholzbetten ist prädestiniert für solche Aufgaben. Zudem sind Massivholzmöbel besonders robust und gleichzeitig mikroelastisch, was für eine lange Nutzungsdauer spricht.

Es finden sich aber noch weitere Vorteile bei Massivholzmöbeln. Darunter zählen beispielsweise auch die Ökologie der Massivholzmöbel: „Der Rohstoff Holz kann durch nachhaltige Forstwirtschaft unendlich angebaut und genutzt werden, speichert klimaschädliches Kohlendioxid während seiner Nutzungsdauer und verursacht bei der Herstellung und Weiterverarbeitung keine zusätzlichen Treibhausgasemissionen wie etwa fossile Werkstoffe. Daher sollten nicht nur Naturfans auf Massivholzmöbel setzen, sondern auch Verbraucher, die sich einen Mehrwert von ihren Produkten wünschen“, schließt Andreas Ruf.



Besuch der Schreiner-Innung im E-Haus für vernetzte Gebäudetechnik.

Bild: Schreiner-Innung

Schreiner-Innung Freiburg

Digitale Medien als Handwerkszeug nutzen

Der Obermeister der Schreiner-Innung über die zukünftige Rolle der neuen digitalen Medien und deren Nutzung

Am 9. November ist es soweit, bei der Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung (18.30 Uhr, Beschlüge Koch, Hanferstraße) wird der Fachverband Stuttgart den Mitgliedern das neue Medienkonzept vorstellen: Facebook, Google und Co. sollen deutlich stärker genutzt werden als bisher. In Stuttgart wurde dazu bei den Schreiner-Innungen bereits ein Feldversuch mit einigen Betrieben durchgeführt. Erfolgreich.

„Neue Medien machen Spaß,“ sagt Bernhard Schwär, Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg. „Es ist gut, dass sich die Handwerkskammer dem Thema wid-



Ist überzeugt von neuen Medien: Obermeister Bernhard Schwär.

met und damit auch weiter öffnet. Es muss einfach sein, es ist wichtig, dass man sich damit beschäftigt.“ Natürlich koste die Einführung Geld, so Schwär. Die Vorteile liegen für ihn aber auf der Hand: Durch neue Medien können Inhalte deutlich schneller

über- und vermittelt werden. Der Kundenkontakt kann intensiver werden, davon profitieren auch die Unternehmen: „Wenn ein Monteur ein Problem hat, kann er seinem Chef schnell ein Video schicken und braucht nicht erst groß das Büro verlassen,“ sagt Schwär. Der Schreiner der Zukunft sei so deutlich schneller und flexibler, große Laptops müssen nicht mitgenommen werden. Nur das Erstellen von Angeboten sei noch nicht möglich. Während herkömmliche Internetseiten oft statisch seien, lassen sich neue digitale Medien mit einem Smartphone sehr viel flexibler nutzen. „Es soll keine Show sein und erschrecken, sondern einander verbinden und zu neuen Lösungen führen. Man muss die neuen Medien einfach wie einen Hobel als Handwerkszeug begreifen.“

Autor: Freiburger Stadtkurier

Ausgabe 11 / 2017

Perspektiven

Chef-Information





Verantwortlich für den Berufsstand

Die Schreiner-Innung zieht Bilanz und gibt einen Ausblick auf 2019

(es). Die Schreiner-Innung Freiburg blickt auf ein sehr schönes und gutes Jahr 2018 zurück. Für 2019 erhofft man sich, dass die Bedingungen ebenso gut bleiben und es etwas mehr Nachwuchs gibt.

2019 wird das 191. Jahr des Bestehens der Schreiner-Innung sein. Vor allem auf das Werben neuer Mitglieder möchte die Schreiner-Innung ihr Augenmerk legen, so Bernd Schwär, der seit 1993 Obermeister der Schreiner-Innung ist. Durch das gezielte Ansprechen und Werben wurden bereits ein paar neue Mitglieder gefunden. Das ist für Bernd Schwär und seinen Stellvertreter Nikolaus Eschmann von großer Bedeutung.

„Wir sehen uns verantwortlich für den Berufsstand des Schreiners“, so Schwär. Daher fühlen sie sich verpflichtet, den Berufsstand zusammenzuhalten und für eine gute Ausbildung zu sorgen. „Wir zahlen gute Löhne, weit über Mindestlohn“, so Eschmann. Das Doppelte des Mindestlohns könne ein Schreiner verdienen, gute Schreinermeister noch weitaus mehr.

„Wir sind kein Verein, der einfach irgendetwas macht“, so Schwär. „Wir sind ein Fachverband für Handwerker in der Region, der wertvolle Informationen für seine Mitglieder hat.“ Es sei dennoch nicht immer einfach für die Schreiner-Innung, Mitglieder zu rekrutieren.

„Alle Schreiner sehen sich als freie Künstler“, sagt Schwär. Daher sei es schwierig, die Handwerker zu erfassen und sie zum Weiterentwickeln zu bewegen, denn das ist es, was die Schreiner-Innung tun möchte. Andere Handwerke hätten es da oft einfacher – Beispielsweise bei der Automobilindustrie sei das anders. „Wenn denen ein neues Auto vorgesetzt wird, müssen sie lernen, wie es funktioniert – sie müssen sich mit



Nikolaus Eschmann (links) und Bernd Schwär (rechts) vertreten die Schreiner-Innung.

Bild: Steinbrecher

der Technik auseinandersetzen“, sagt Obermeister Schwär. Bei Schreibern funktioniere das nicht. Doch auch im Schreinerhandwerk gäbe es eine Menge neuer Techniken. „Die muss man lernen – in der Gemeinschaft geht es besser“, so Schwär.

Das Hauptthema des Jahres 2019 für die Schreiner-Innung würden die Lehrlinge werden. Ihre Anzahl möchte Schwär erhöhen. Laut ihm gibt es aktuell 25 bis 30 Lehrlinge in der Innung. Er wüsche sich, dass die Schreinermeister in der Innung mehr Lehrlinge einstellen. Neue Lehrlinge möchte die Innung vor allem durch Öffentlichkeitsarbeit anwerben. So ist die Schreiner-Innung zum Beispiel auf der Job-Start-Börse der Stadt Freiburg und beim Tag des Handwerks vertreten. Der Ge-

werbeschule stellt die Schreiner-Innung Praktikumsplätze zur Verfügung, mit der Hoffnung, die Praktikanten im Anschluss zu übernehmen. Schwär ist zufrieden. „Wir sind breit aufgesellt“, sagt er.

Das aktive Innungsleben bietet nicht nur eine Menge interessanter Programmpunkte wie verschiedene gemeinsame Ausflüge – so zum Beispiel der Innungsausflug nach Mailand im April zur Mailänder Möbelmesse. Man möchte die Betriebe auch gemeinsam mit dem Fachverband in Stuttgart informieren. So bietet die Innung beispielsweise Tipps für die gute Zusammenarbeit mit den Kunden. Auch mit der Gewerbeakademie in Freiburg stehe man in guter Verbindung – dort veranstaltet die Schreiner-Innung verschiedene Maschinenkurse wie

CAD- oder CNC-Kurs – und es findet auch eine überbetriebliche Ausbildung für das Schreinerhandwerk statt.

Auch für die Öffentlichkeit bietet die Schreiner-Innung Informationen: So rät sie den Kunden, vor Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag einzuholen und eine genaue Absprache über die Art und den Umfang der Tätigkeit zu treffen. Außerdem bietet sie eine grobe Preisempfehlung, damit Kunden wissen, mit was sie zu rechnen haben.

„Wir müssen uns in dieser Hinsicht öffnen“, weiß Schwär. Bei Möbelhäusern und Baumärkten sind die Preise öffentlich und jeder kann sich im Vorfeld darüber informieren. Das möchte die Schreiner-Innung ihren Kunden ebenfalls ermöglichen.

2019 glaubt Schwär, dass die Preise um etwa vier bis fünf Prozent steigen werden. „Alles wird aufwändiger, die Materialien, Beschläge, Holzwerkstoffe sind teurer geworden“, so Schwär. Zu den Materialien zählt nicht nur das Holz – auch die Energiekosten sind gestiegen.

Trotzdem geht Obermeister Bernd Schwär zuversichtlich ins Jahr 2019. Die Zusammenarbeit zwischen den

acht Vorstandsmitgliedern funktioniere hervorragend, die äußeren Bedingungen seien ebenfalls gut. Niedrige Zinsen verleiten die Leute zum Hauskauf, Umbau oder dem Neubau, was für Arbeit für die Schreinerereien sorgt. Noch halten die niedrigen Zinsen an – „anders wird es erst, wenn die Zentralbank die Zinsen wieder erhöht“, meint Schwär.

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/18
Erst-Beratung und Angebotserstellung Zwischen 50,- bis 100,-€. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,-€ von 30,- bis 300,-€, über 8.000,-€ nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- bis 185,-€. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- und 60,-€. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- und 31 €, Maschinen von 70,-€ und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,-€. Anfahrtspauschalen: Bis 10 Km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg:

=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

=> #schreinerinwerden => #schreinerwerden

ESCHMANN
NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreinererei-eschmann.de • info@schreinererei-eschmann.de

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUtec Bernd Schwär GmbH
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

Holz ist Müller schön !!
www.schreinererei-muellerschoen.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzböden
Laminatböden, Arbeitsplatten, Fensterbänke

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten

Schwere Jacken, nasse Schuhe

Massivmöbel halten der Belastung im Flur problemlos stand

(sk). Flurmöbel wie Garderobe, Schuhschrank und anderes müssen im Alltag einiges aushalten wie zum Beispiel Temperaturschwankungen aufgrund der Haustüre, in die Wohnung getragene Feuchtigkeit oder schwere Jacken und Mäntel. Viele Menschen schenken allerdings weder den Möbeln im Flur noch dem Raum selbst große Beachtung. „Flurmöbel sind häufig das erste, was Besuchern ins Auge springt, wenn sie ein Haus oder eine Wohnung betreten. Daher sollten die Bewohner bereits bei der Möbelauswahl genauer hinschauen. Massivholzmöbel sind besonders standfest und können Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen besser ausgleichen“, erklärt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM).

Flur und Diele müssen täglich viel Durchgangsverkehr über sich ergehen lassen und stehen dabei unter hoher Beanspruchung: Sand, Steinchen und Staub werden von der Straße ins Haus getragen und können Spuren



Möbel aus Massivholz zeichnen sich durch ihre Widerstandsfähigkeit und bei guter Pflege auch durch ihre Langlebigkeit aus.
Bild: IPM / Hartmann

aus Massivholz zeichnen sich durch ihre hohe Widerstandsfähigkeit und bei richtiger Pflege auch durch ihre

Baumwolltuch lassen sich aufgewirbelter Staub und Schmutz problemlos abwischen, auf dem Be-

den auch eine natürliche und lebhaftere Inneneinrichtung. Sie strahlen durch ihren natürlichen Charakter optisch Wärme aus und tragen so maßgeblich zur Gemütlichkeit in den eigenen vier Wänden bei.

„Je nach Größe des Eingangsbereichs sollten die Flurmöbel nicht zu wuchtig sein, sondern eher filigran und zurückhaltend, um einladend statt bedrohlich zu wirken, wenn Besuch kommt“, so Ruf. Schließlich halten Massivholzmöbel auch bei häufigem Öffnen der Haustüre das Gleichgewicht hinsichtlich ihrer Materialeigenschaften. Sie sind in der Lage, die Raumluftfeuchte ganz zum Wohle der Bewohner zu regulieren: „Holz ist ein offenerporiger Werkstoff mit einer besonderen Zellstruktur, die Feuchtigkeit problemlos aufnehmen und bei Trockenheit wieder abgeben kann. Das trägt zu einem angenehmen Innenraumklima bei“, schließt Ruf.

Übrigens: Je nach Region spricht der Volkmund beim Eingangsbereich

Auch 2018 präsentiert die Handwerkskammer Freiburg wieder ausgewählte Meisterstücke. Die Ausstellung „Meisterstücke“ bietet spannende Einblicke in Werden und Werte der verschiedenen Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen des Handwerks. Sie zeigen einer breiten Öffentlichkeit den Meister hinter dem Meisterstück!

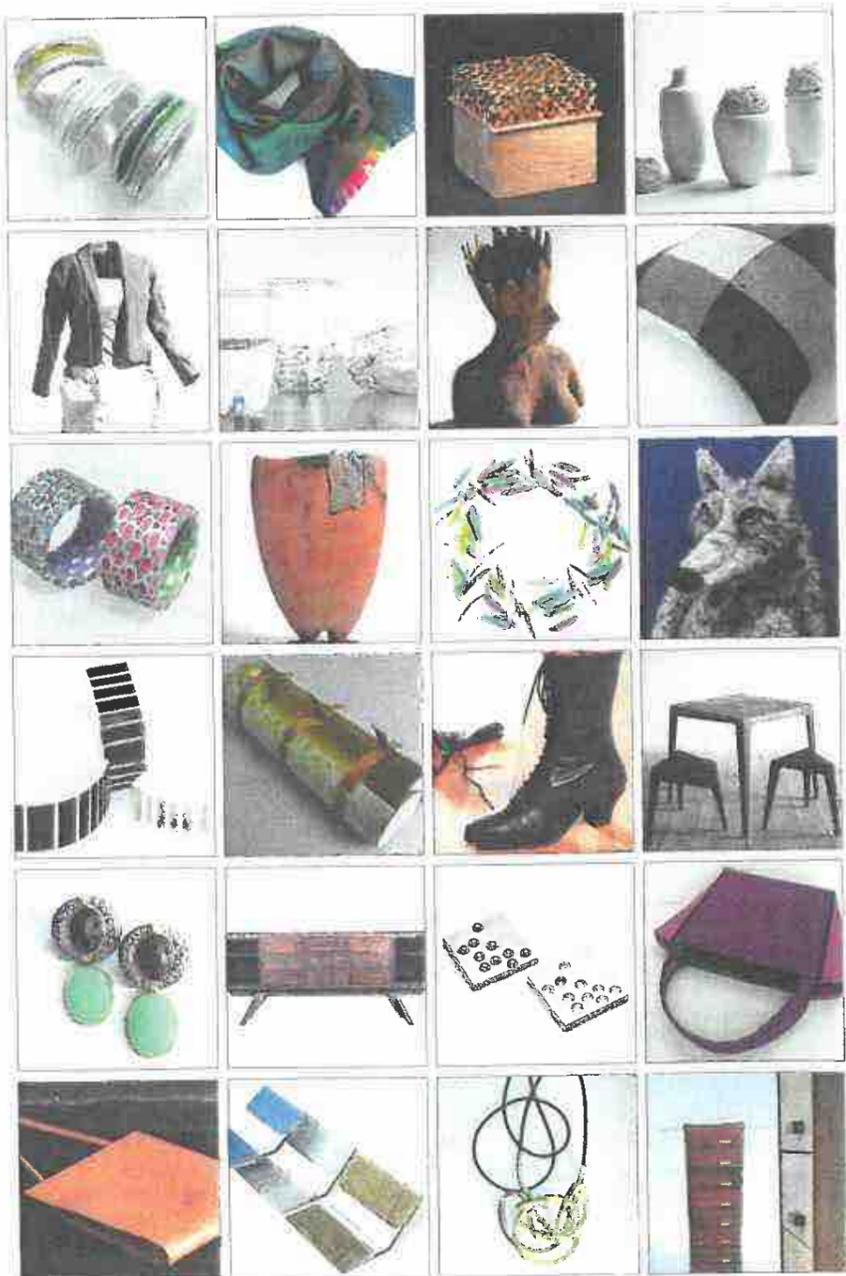
Was macht den Handwerker zum Meister? Was war seine größte Herausforderung, und was war seine Motivation? Die Pläne, Fotografien und Objekte beweisen: **„Das Werk lobt seinen Meister“.**

Mehr Informationen und Impressionen aus dem letzten Jahr auf: www.hwk-freiburg.de/meisterstuecke

MEISTER
STÜCKE
2018

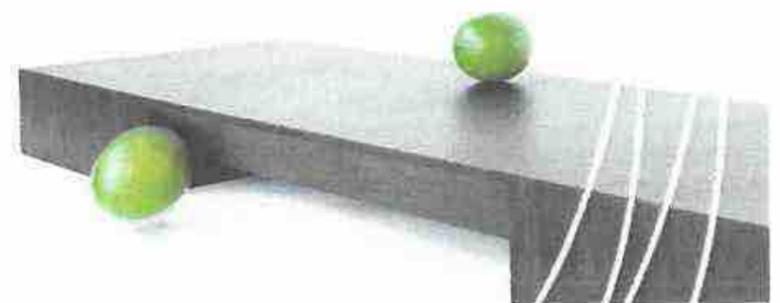
Handwerkskammer
Freiburg
12. - 29. 11. 2018
Meckelhalle
im Sparkassen-FinanzZentrum
Freiburg

MEISTER
STÜCKE
2018



ORI-
GI-
-NALE

MANUFAKTUREN
ANGEWANDTE KUNST
DESIGN



Fr. 19 - 22 Uhr, Sa. 10 - 19 Uhr, So. 10 - 17 Uhr

5.-7. OKTOBER
FORUM MERZHAUSEN | FREIBURG

18

Der Preis für Qualität

Die Schreiner-Innung muss im Jahr 2019 die Preise anziehen



Nikolaus Eschmann (links), stellvertretender Obermeister, und Bernd Schwär (rechts), Obermeister der Schreiner-Innung, vertreten ihren Berufsstand.

(es). Qualität hat ihren Preis – dieses Motto gilt schon lange. Auch für 2019 muss die Schreiner-Innung ihre Preise etwas erhöhen. Grund dafür ist der „allgemeine Preisanstieg“, so der Obermeister der Schreiner-Innung Bernd Schwär. Außerdem ist die Erhöhung der Tarifverträge und die damit einhergehenden höheren Lohnkosten für die Mitgliedsbetriebe der Schreiner-Innung für einen Anstieg ebenfalls mit verantwortlich.

Die vielen 30er-Zonen und der Parkplatzmangel in der Stadt Freiburg macht den Mitgliedsbetrieben der Schreiner-Innung ebenfalls zu schaffen. „Wir sind in Zugzwang“, so Obermeister Schwär. Tempolimits und Parkplatzsuche verlängern die Anfahrtsdauer, so dass sich die Schreiner-Innung dazu gezwungen sieht, auch die Anfahrtspauschalen anzuheben. Es sei verständlich, dass die Stadt sich eine bessere Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wünsche, sagen Schwär und sein Vertreter Nikolaus Eschmann. „Handwerker können das aber nicht“, so Eschmann. „Außer man hängt einen langen Anhänger hin-

ten dran“, scherzt Bernd Schwär. Weiterhin sei zu beobachten, dass sich das Verkehrsverhalten ändere. Staus machen die Anfahrtswege zusätzlich kompliziert. „Man muss dem Verkehr auch Bahnen zum Abfließen

geben – nicht nur Einschränkungen“, so Schwär.

Auch nächstes Jahr geht es für die Mitglieder der Schreiner-Innung wieder nach Mailand – dort finden im April 2019 die Mailänder Möbelmesse statt. Es ist nicht das erste Mal, dass die Schreiner-Innung sie besucht und sich von den dortigen Ausstellungen inspirieren lässt. „Wir waren schon drei, vier Mal dort“, so Nikolaus Eschmann. „Es macht jedes Mal Spaß“, fügt Bernd Schwär hinzu. Im Süden ist es zu dieser Jahreszeit nämlich schon schön warm.

Zusätzlich zu dem Ausflug kann man sich auf der Mailänder Möbel-

messe von den neuesten Trends inspirieren lassen. „Wir schauen, welche Hölzer modern sind“, so Obermeister Bernd Schwär. Man möchte besonders auf Hölzer aus der Region setzen – „Nussbaum und Esche zum Beispiel.“

Auf der Mailänder Möbelmesse stellen auch junge Schreiner aus aller Welt neue Produktideen aus. Auch für die Schreiner-Innung ist es wichtig, sich mit neuen Produkten auseinanderzusetzen. „Wir möchten Produkte erstellen, die Freude machen und dabei das Holz, das hier wächst, in den Vordergrund stellen“, so Schwär.

Wichtig wird die Elektrik in Verbindung mit Schreinerwerken – beispielsweise eine Automatik bei Türen und Schubladen, oder auch automatische Beleuchtung. Deswegen suche man vermehrt Partner in Elektrikern, so der Obermeister der Schreiner-Innung.

Nikolaus Eschmann betont die Wichtigkeit der Korrelation von Sicherheit und Elektronik, aber auch Schallschutz und Decken, in die zum Beispiel Lüftungen integriert sind. Wichtig ist hierbei jedoch auch stest die Gestaltung – „wir wollen immer noch eine wohnliche Komponente reinbringen“, so Eschmann. Auch dies wolle man den Mitgliedern näherbringen. Durch Werbung habe es die Schreiner-Innung zudem erneut geschafft, zehn neue Betriebe zu ihren Mitgliedern zu zählen. „Wir hoffen,

dass die Leute uns noch mehr wahrnehmen“, sagt Obermeister Schwär.

Das funktioniert: Auch der Stand der Ausbildungen ist weiterhin positiv. „Wir freuen uns, dass auch zunehmend junge Frauen eine Schreinerlehre beginnen“, sagt Obermeister Schwär. Auch der Anteil an Abiturienten wächst. „Momentan sind etwa 35 Prozent der Auszubildenden Abiturienten bei uns – um diese möchten wir uns auch weiter bemühen“, so Schwär. Sie bringen ein breit gefächertes Wissen bereits aus der Schule mit in die Ausbildung – „das tut uns auch gut“, sagt Obermeister Schwär.

Trotzdem sei die Ausbildung auch weiterhin für Abgänger eine Haupt-Werkreal- oder Realschule attraktiv: Aus ihnen besteht noch immer der größte Teil der Lehrlinge.

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/18
Erst-Beratung und Angebotserstellung Zwischen 50,- bis 100,-€. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale, bis Auftragswert 8.000,-€ von 30,- bis 300,-€, über 8.000,-€ nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- bis 185,-€. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- und 60,-€. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- und 31 €, Maschinen von 70,-€ und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,-€. Anfahrtspauschalen: Bis 10 Km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg:

=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

=> #schreinerinwerden => #schreinerwerden



Bild: pixabay.de

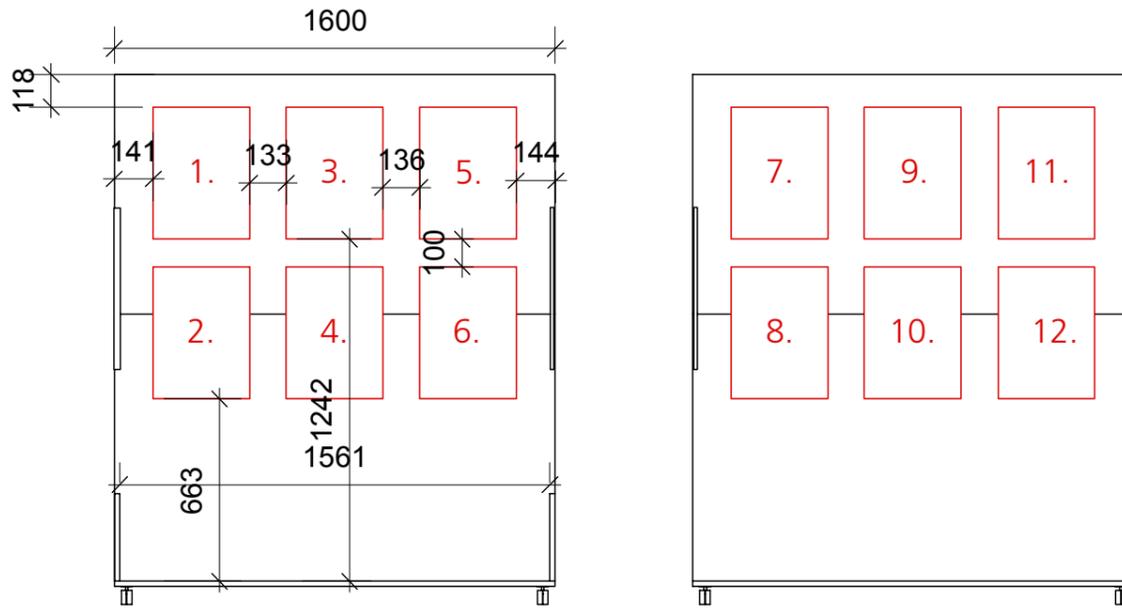
Echt oder Imitat?

Mit welchen Tricks Verbraucher Massivholz vom Substitut unterscheiden können

MENSCHEN

Unter den Top Fünf

Julian Steible aus Münstertal ist der fünftbeste Schreiner Geselle Deutschlands. Beim Bundeswettbewerb der Jungschreiner, der vor kurzem im sächsischen Kamenz stattfand, lagen die Besten ganz eng zusammen. Zwischen dem ersten und siebten Platz lagen nur sechs von 100 Punkten. Der Jungschreiner, der seine Ausbildung im kleinen Familienbetrieb im Gufenbachweg in Münstertal absolvierte, besucht seit September die Meisterschule. Insgesamt vier Preise hat er bereits gewonnen, darunter die Auszeichnung als bester Jungschreiner des Landes. **geh**



Wand Nr. 1. Vor und Rückseite

Ausstellungswände für die Zeitungsberichte!

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor.
 Ohne unsere vorherige Zustimmung darf sie weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden,
 und sie darf durch den Empfänger oder Dritte auch nicht in anderer Weise mißbräuchlich verwendet werden.
 ModuTec Dorfstraße 36 79280 Au Telefon 0761 / 45900-15 Fax 0761 / 45900-10 info@modutec.de



	Datum	Name	Zeichnungs Nr.	
Gezeichnet:	20.11.2017	B. Schwär	1.10	Bernd Schwär
Geändert:	...			70. Geburtstag
Geändert:	...			GA - Freiburg Landwasser
Maßstab:	1/10			Foyer